

Konkurrenzanalyse ausgewählter kommerzieller Suchindizes

Heiko Jansen / hbz

Kirstin Kemner-Heek / VZG

Roswitha Schweitzer / hbz

IMPRESSUM

© 2010 Heiko Jansen (jansen@hbz-nrw.de), Kirstin Kemner-Heek (kirstin.kemner@gbv.de),
Roswitha Schweitzer (schweitzer@hbz-nrw.de)

Herausgegeben durch:

- Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen, Köln (hbz), Jülicher Straße 6, 50674 Köln, <http://www.hbz-nrw.de/>
- Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG), Platz der Göttinger Sieben 1, 37073 Göttingen, <http://www.gbv.de/>



Dieses Werk ist unter einem Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0
Germany Lizenzvertrag lizenziert. Um die Lizenz anzusehen, gehen Sie bitte
zu <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder schicken Sie einen Brief an
Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.

1. Einleitung	3
1. Thema und Durchführende.....	3
2. Management Summary	3
2. Ausgangslage	4
1. Allgemeine Entwicklung im Bereich bibliothekarischer Rechercheinstrumente	4
2. Ausgangslage im hbz	6
3. Ausgangslage in der VZG.....	7
4. Stand der Forschung	7
3. Projektziele.....	8
4. Projektumfang.....	8
1. Inhaltliche Eingrenzung	8
2. Kurzbeschreibung der untersuchten Suchindizes	10
1. EBSCO Discovery Service (EDS) - EBSCO	10
2. Primo Central - ExLibris.....	12
3. Summon - Serials Solutions	13
5. Projektrealisierung.....	14
1. Vorgehensweise und Methodik	14
1. Datenerhebung	14
2. Bildung von Bewertungskriterien.....	15
3. Definition von Szenarien	16
4. Bewertung der Angebote	16
2. Einsatzszenarien.....	18
1. Szenario 1 (Verbundzentrale, Nutzung innerhalb eines vorhandenen Portals).....	18
2. Szenario 2 (Verbundzentrale, Nutzung als eigenständiges Portal)	19
3. Szenario 3a (Bibliothek, Nutzung parallel zum Online-Katalog)	20
4. Szenario 3b (Bibliothek, Nutzung als Katalog-Ablösung)	21
3. Kriterienkatalog und Produktbewertung.....	21
1. Anbieter-bezogene Kriterien	22
2. Allgemeine Kriterien.....	23
3. Technische Kriterien.....	24
4. Inhaltliche Kriterien	25
5. Funktionale Kriterien	27
6. Zusammenfassende Produktbewertung.....	32
6. Projektergebnisse	33
1. Szenario 1 (Verbundzentrale, Nutzung innerhalb eines vorhandenen Portals).....	34

2. Szenario 2 (Verbundzentrale, Nutzung als eigenständiges Portal)	37
3. Szenario 3a (Bibliothek, Nutzung parallel zum Online-Katalog)	40
4. Szenario 3b (Bibliothek, Nutzung als Katalog-Ablösung)	42
5. Zusammenfassung der Projektergebnisse	45
7. Fazit.....	47
8. Literatur	49
9. Firmen-Kontakte	52
10. Anlagen	53

Tabellenverzeichnis

1. Anbieter-bezogene Bewertungskriterien - S. 22
2. Allgemeine Bewertungskriterien - S. 23
3. Technische Bewertungskriterien - S. 24
4. Inhaltliche Bewertungskriterien - S. 25
5. Kriterien im Bezug auf den Endnutzerzugang - S. 27
6. Kriterien im Bezug auf die Suchfunktionen - S. 28
7. Kriterien im Bezug auf die Ergebnispräsentation - S. 28
8. Kriterien im Bezug auf die Weiterverarbeitung von Ergebnissen - S. 29
9. Kriterien im Bezug auf die Oberflächen - S. 30
10. Kriterien im Bezug auf sonstige Produktfunktionalitäten - S. 31
11. Kriterien im Bezug auf die Administration - S. 32
12. Bewertungstabelle Szenario 1 - S. 34
13. Bewertungstabelle Szenario 2 - S. 37
14. Bewertungstabelle Szenario 3a - S. 40
15. Bewertungstabelle Szenario 3b - S. 42

Abbildungsverzeichnis

1. Screenshot Trefferliste EDS - S. 12
2. Screenshot Trefferliste Primo Central - S. 13
3. Screenshot Trefferliste Summon - S. 15

1 Einleitung

1.1 Thema und Durchführende

Moderne Suchmaschinentechnologie wird zunehmend in bibliothekarische Rechercheinstrumente integriert. Inzwischen haben auch kommerzielle Anbieter dieses Feld für sich entdeckt und seit 2009 Produkte auf den Markt gebracht, die als „Discovery Services“ große Datenmengen unterschiedlicher Herkunft mit Suchmaschinentechnologie in einem Suchindex erschließen. Der folgende Bericht beschäftigt sich mit einem Vergleich dieser Angebote.

Die hier vorgelegte Analyse wurde in der Zeit vom 15.03.2010 bis zum 31.08.2010 als Projekt im Rahmen des berufsbegleitenden Master-Studiengangs „Master in Library and Information Science (MALIS)“ an der Fachhochschule Köln durchgeführt. Das Projektteam setzte sich aus Heiko Jansen, Kirstin Kemner-Heek und Roswitha Schweitzer zusammen. Heiko Jansen und Roswitha Schweitzer sind im Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)¹ in Köln tätig und Kirstin Kemner-Heek in der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)² in Göttingen.

1.2 Management Summary

Untersucht wurden die zurzeit relevanten auf dem Markt befindlichen kommerziellen Suchindizes hinsichtlich ihrer Inhalte und Funktionalität sowie ihrer Integrationsfähigkeit in die bestehenden Portalangebote der Verbundzentralen hbz (Digitale Bibliothek - DigiBib)³ und VZG (OCLC TouchPoint)⁴. Es handelt sich um die

1. <http://www.hbz-nrw.de/> (Abgerufen: 04.08.2010)

2. <http://www.gbv.de/> (Abgerufen: 04.08.2010)

3. http://www.hbz-nrw.de/angebote/digitale_bibliothek/ (Abgerufen: 04.08.2010)

4. http://www.gbv.de/vgm/info/biblio/01VZG/06Publikationen/PDF/PDF_4219.pdf (Abgerufen: 04.08.2010)

Produkte EBSCO Discovery Service - EDS (EBSCO)⁵, Primo Central (ExLibris)⁶ und Summon (Serials Solutions)⁷.

Die Datenerhebung (**Stichtag 03.08.2010**) erfolgte durch standardisierte Fragen und Live-Präsentationen der Anbieter. Für Bewertung und Vergleich der Angebote wurde sowohl der zentrale Einsatz in einer Verbundzentrale wie auch derjenige in einer Einzelbibliothek berücksichtigt.

EDS und Primo Central unterscheiden sich von Summon durch ein grundlegend anderes Konzept, was sich auch in der Bewertung niederschlägt: EDS und Primo Central bieten eine große Vielfalt an Oberflächen- und administrativen Funktionalitäten sowie die Möglichkeit, über den eigenen Katalog hinaus weitere externe Inhalte in die Suchergebnisse zu integrieren. Summon setzt dagegen auf Nutzerfreundlichkeit mit bewusst schlanker Architektur und Oberfläche. Die geringere Funktionsvielfalt führt zu einer ungünstigeren Bewertung gegenüber den anderen beiden Produkten. Hinzu kommt der konsequente Verzicht auf Metasuche und Suchmaschinenföderation. Zumindest derzeit dürfte es vielfach noch nicht möglich sein, alle benötigten Inhalte über einen einzigen Index bereit zu stellen und diese Funktionen zu vernachlässigen.

Nur für eine Integration in die verbundeigenen Portale wären alle untersuchten Produkte gleich gut geeignet, wobei hier Summon die bessere Ausgangsposition im Wettbewerb besitzt.

2 Ausgangslage

2.1 Allgemeine Entwicklung im Bereich bibliothekarischer Rechercheinstrumente

Suchdienste oder "Discovery Services" sind aus guten Gründen das zurzeit meistdiskutierte IT-Thema im Bibliothekswesen.⁸ Zunehmend bieten Bibliotheken zusätzlich zu ihren Buchbeständen elektronische Ressourcen an, wie z. B. E-

5. <http://www.ebscohost.com/discovery/> (Abgerufen: 13.08.2010)

6. http://www.exlibrisgroup.com/de/category/Primo_Central (Abgerufen: 13.08.2010)

7. <http://www.serialsolutions.com/summon/> (Abgerufen: 13.08.2010)

8. Vgl. Breeding (2010) State, S. 31

Journals, E-Books, Digitalisate, elektronische Hochschulschriften und Fachdatenbanken. Hinzu kommen Angebote aus der unübersehbaren Fülle des Internet. Insbesondere in Hochschul- und Spezialbibliotheken wächst die Bedeutung elektronischer Dokumente unaufhaltsam.⁹ Da die lokalen Bibliothekssysteme diese Entwicklung nicht rechtzeitig nachvollzogen haben¹⁰, führte dies auf der Website einer Bibliothek zu mehreren Einstiegspunkten für die Recherche: Web-Katalog (OPAC), Hochschulschriftenserver, Fachdatenbanken, E-Book-Sammlung etc. sind häufig nur nebeneinander bzw. nacheinander zu durchsuchen.

Um diesem Mangel zu begegnen, haben die Bibliotheken mit dem Aufbau „digitaler Bibliotheken“ eigene Aktivitäten entfaltet. Die Metasuchtechnologie ermöglichte ab Ende der 1990er Jahre die Integration unterschiedlicher Internet-Quellen unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Inzwischen haben sich Metasuch-Portale wie z. B. der Karlsruher Verbundkatalog (KVK)¹¹ oder die Digitale Bibliothek (DigiBib) etabliert. Die Metasuche reduziert die Einstiegspunkte für die Recherche, hat allerdings auch etliche Nachteile: Die Antwortzeiten sind abhängig vom jeweiligen Server; die Suche ist nur im Rahmen des kleinsten gemeinsamen Nenners möglich; es gibt i. d. R. keine gemeinsame Ergebnisanzeige und auch kein durchgehendes Ranking der Treffer.¹²

Da sich das Rechercheverhalten der Bibliotheksbenutzer, auch der Wissenschaftler, heute an Google, Bing und ähnlichen Suchmaschinen orientiert und das Internet ständig Neuerungen hervorbringt, müssen die Bibliotheken Schritt halten, um in der Fülle der Informationsangebote wettbewerbsfähig zu bleiben.¹³ Dies ist ohne die Vorteile der Suchmaschinentechnologie - einheitliche Trefferliste, schnelle Antwortzeiten, Relevanz-Ranking und Facettierung der Suchergebnisse - nicht mehr denkbar. Aus diesem Grund gibt es unterschiedliche Bestrebungen, Suchmaschinentechnologie in bibliothekarische Recherche-Portale zu integrieren: Einerseits stellen große Hochschulbibliotheken oder Bibliotheksverbünde seit einigen Jahren in Eigenentwicklung Suchmaschinenindizes zur Verfügung. Beispiele hierfür sind BASE (Bielefeld Academic Search Engine)¹⁴ der UB Bielefeld¹⁵ oder das BAM-Portal des Bibliotheksservicezentrum (BSZ)¹⁶ in Konstanz. Andererseits sind mehrere kommerzielle Anbieter innerhalb des letzten Jahres fast gleichzeitig mit

9. Vgl. Breeding (2010) State, S. 32

10. Vgl. Neubauer (2010), S. 13

11. <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html> (Abgerufen: 04.08.2010)

12. Vgl. Neubauer (2010) S. 13 u. 14

13. Vgl. Breeding (2010) State, S. 31

14. <http://base.ub.uni-bielefeld.de/de/index.php> (Abgerufen: 05.08.2010)

15. <http://www.ub.uni-bielefeld.de/> (Abgerufen: 05.08.2010)

16. <http://www2.bsz-bw.de/cms/> (Abgerufen: 05.08.2010)

einem völlig neuen Konzept auf den Markt gegangen, welches der Tatsache Rechnung trägt, dass es selbst für große Hochschulbibliotheken „weder wirtschaftlich noch wahrscheinlich überhaupt machbar [ist], den Aufwand weltweiter Erschließung für den Eigenbedarf allein zu leisten“.¹⁷ Ein sogenannter „Discovery Service“ erschließt alle eigenen und fremden von einer Bibliothek zur Verfügung gestellten Daten in einem umfassenden zentralen Suchmaschinenindex und stellt sie den Nutzern als „One-Stop-Shop“¹⁸ zur Verfügung.

Mit diesen innovativen Produkten könnten die Bibliotheken ihrem Ziel ein Stück näher kommen, dem auch in der Welt der Wissenschaft allgegenwärtigen Google-Suchindex ein ebenso komfortables Rechercheinstrument entgegenzusetzen, welches zudem noch die bibliothekarischen Leistungsmerkmale von Qualität, Relevanz und Präzisionsrate erfüllt. Voraussetzung ist allerdings, dass Technik, Funktionalität, Inhalte und Marktbedingungen den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Bibliotheken entsprechen.¹⁹ So verwundert es nicht, dass das Interesse an diesen Diensten enorm hoch ist und sowohl Bibliotheksverbünde als auch Hochschulbibliotheken sich ausführliche und differenzierte Informationen wünschen und einholen.

2.2 Ausgangslage im hbz

Das hbz betreibt seit mehr als 10 Jahren das Bibliotheksportal „Digitale Bibliothek (DigiBib)“. Dieses Portal basiert auf der Technik der Metasuche, die – wie unter 2.1 beschrieben – den heutigen Ansprüchen nur noch bedingt gerecht wird. Aus diesem Grund arbeitet das hbz gegenwärtig an der Integration des hbz-Suchmaschinen-Index in die DigiBib. Im Konzept des DigiBib Release 6 ist das parallele Angebot von Suchmaschinen-Suche und Metasuche bereits vorgesehen.

Daneben optimieren aktuell einzelne Bibliotheken aus dem DigiBib-Anwenderkreis den eigenen Katalog durch Suchmaschinenteknologie²⁰, während andere derzeit entsprechende Optionen untersuchen.

17. Neubauer (2010), S. 14

18. Definition: "Self-contained office or outlet that provides (almost) everything needed to satisfy a customer order or request, complete a process (such as borrowing), or fulfill a requirement (such as information)." Quelle: <http://www.businessdictionary.com/definition/one-stop-shop.html> (Abgerufen: 17.08.2010)

19. Vgl. Neubauer (2010), S. 14

20. z. B. die Universitätsbibliothek Bielefeld; vgl. <http://katalog.ub.uni-bielefeld.de/cgi-bin/search.cgi> (Abgerufen: 18.08.2010)

Sowohl das hbz als Verbundzentrale als auch die mit der DigiBib ausgestatteten Hochschulbibliotheken haben großes Interesse an einer Analyse der Leistungs- und Integrationsfähigkeit kommerzieller Suchindizes. Aus diesem Grund hat die DigiBib-Kommission²¹ Anfang 2010 beschlossen, eine entsprechende Marktstudie durchzuführen.

2.3 Ausgangslage in der VZG

Eine ähnliche Situation wie bei den DigiBib-Kunden des hbz liegt auch bei den Verbundbibliotheken des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV) vor. Der herkömmliche Katalog wurde an einzelnen Standorten²² durch Recherche-Plattformen auf der Basis von Suchmaschinentechnologie erweitert. Außerdem wird zurzeit von der Verbundzentrale mit OCLC TouchPoint ein Portalangebot erarbeitet, das neben der Metasuche auch Suchmaschinentechnologie einsetzt. Dieses Rechercheportal soll - ähnlich der DigiBib - allen Verbundbibliotheken zur Verfügung stehen.

2.4 Stand der Forschung

Die zu untersuchenden Suchindizes sind erst seit kurzem auf dem Markt. Als frühestes Angebot ist Summon von Serials Solutions im Januar 2009 in Produktion gegangen, die übrigen Hersteller folgten erst Anfang 2010. Aus diesem Grund gibt es bis jetzt noch keinen umfassenden systematischen Vergleich dieser Dienste. Allerdings gibt es einige Veröffentlichungen, die die unterschiedlichen Angebote auflisten und beschreiben, z. B. von Neubauer²³ und Breeding²⁴. Die bislang einzige Vergleichsstudie zu diesem Thema erschien im Juni 2010 von Rowe²⁵, zu einem Zeitpunkt als das Projekt bereits angelaufen war. Sie gibt einen Überblick, der auf den US-amerikanischen Markt ausgerichtet ist. Deshalb beantwortet sie die spezifischen Fragen der Auftraggeber des vorliegenden Projektes nur unzureichend

21. <http://www.hbz-nrw.de/ueberuns/beirat/> (Abgerufen: 05.08.2010)

22. z. B. UB Bremen (<http://elib.suub.uni-bremen.de/>) oder UB/TU Hamburg-Harburg (<http://katalog.tub.tu-harburg.de/>) (abgerufen: 26.08.2010)

23. vgl. Neubauer (2010)

24. vgl. Breeding: Models (2010)

25. Vgl. Rowe (2010)

oder gar nicht. Auch beinhaltet sie nur zwei der im vorliegenden Projekt untersuchten Produkte.

Die vorliegende Untersuchung ist also die erste umfangreiche Vergleichsanalyse für kommerzielle Suchindizes, die die Situation deutscher Kunden berücksichtigt.

3 Projektziele

Die vergleichende Marktanalyse soll die notwendigen fundierten Informationen liefern für weiterführende Managemententscheidungen der beiden Verbundzentralen hbz und VZG/GBV sowie der jeweiligen interessierten Verbundbibliotheken hinsichtlich des Einsatzes kommerzieller Suchindizes.

Im Einzelnen soll das Projekt folgende Fragen beantworten:

- Was leisten die zu untersuchenden kommerziellen Angebote hinsichtlich der zur Verfügung gestellten Inhalte und der Funktionalitäten der Portaloberfläche?
- Worin unterscheiden sich die Angebote untereinander?
- Inwieweit lassen sich die Angebote in die Portalsoftware von DigiBib und TouchPoint integrieren im Sinne eines One-Stop-Shop?

4 Projektumfang

4.1 Inhaltliche Eingrenzung

Gegenstand der Untersuchung sind kommerzielle Suchdienste (Discovery Services) für Bibliotheken, die lokale und externe Quellen in einem Suchmaschinenindex zusammenführen, erschließen und sie mit Hilfe einer Suchoberfläche zur Verfügung stellen.

Für den Vergleich wurden die relevanten Angebote ausgewählt, ausgehend von den Marktübersichten und Veröffentlichungen der internationalen und deutschen

Fachpresse²⁶ und den Gegebenheiten auf dem deutschen Markt. Folgende Produkte wurden untersucht:

- EBSCO Discovery Service (EBSCO)
- Primo Central (ExLibris)
- Summon (Serials Solutions)

Die kommerziellen Anbieter von Suchindizes für Bibliotheken kommen aus unterschiedlichen Bereichen. Zum einen handelt es sich um Firmen, die sich auf integrierte Bibliothekssysteme spezialisiert haben. Zum anderen drängen Inhalte-Anbieter auf den Markt, die ihre Daten, die sie bisher nur mit einem Resource Management System angeboten haben, jetzt auch durch einen Suchindex mit zugehöriger Suchoberfläche (Resource Discovery System) erschließen und durch weitere (fremde) Daten ergänzen. Im Kreis der für die vorliegende Studie ausgewählten Angebote sind beide Gruppen vertreten: ExLibris ist einer der Marktführer für integrierte Bibliothekssysteme, EBSCO und Serials Solutions sind auf Inhalte spezialisiert.

Nicht berücksichtigt, obgleich in den Fachveröffentlichungen gemeinsam mit den drei oben genannten Angeboten als relevant aufgeführt, ist OCLC WorldCat Local²⁷. Zum Zeitpunkt der Auswahl der zu analysierenden Angebote wurde ein in seinen Grundzügen mit den anderen Kandidaten vergleichbares Produkt²⁸ durch OCLC in Deutschland nicht im Markt angeboten. Vertreter von OCLC konnten auf konkrete direkte Anfrage auch keine entsprechenden Auskünfte erteilen, so dass ein belastbarer Vergleich mit den übrigen Produkte nicht möglich gewesen wäre.

Ebenfalls nicht untersucht werden die Portalangebote DigiBib und TouchPoint. Die beiden Verbundzentralen sind zwar auch an der Frage interessiert, inwieweit sich die eigenen Dienstleistungen von den Suchindizes kommerzieller Anbieter unterscheiden. Dieser Vergleich ist jedoch nicht Teil des Projektes.

26. Vgl. Breeding (2010) Models, Discovery Marketplace (2009), Neubauer (2010) und Rowe (2010)

27. <http://www.oclc.org/worldcatlocal/default.htm> (Abgerufen: 13.08.2010)

28. Zentraler Index mit freien und kommerziellen Daten inkl. der Möglichkeit, beliebige lokale Daten mit der gleichen Suchanfrage zu durchsuchen und in einer einheitlichen Trefferliste zu präsentieren.

4.2 Kurzbeschreibung der untersuchten Suchindizes

Das Konzept der analysierten Suchindizes ergibt sich aus dem unter 2.1.1 beschriebenen veränderten Nutzungsverhalten der Studenten und Wissenschaftler: "In the age of Google, users come to the library with certain expectations about information discovery. They look for a single search box on a library Web site and assume they will be able to search across every kind of content. This is the key concept of Web-scale discovery – one search box powered by a large index of preharvested content."²⁹ Deshalb lautet die Zielsetzung für Summon, die wohl für alle Angebote gilt: "Built from the ground-up and based on extensive end-user research, the service's every element was designed to bring students and faculty back to the library as the starting point of research, rather than the Open Web".³⁰ Alle Suchindizes richten sich in erster Linie an Hochschulbibliotheken.

4.2.1 EBSCO Discovery Service (EDS) - EBSCO³¹

Der EBSCO Discovery Service (EDS) ist ein "Software-as-a-Service (SaaS)" – Angebot, dessen Server sich in den USA befinden. Das Produkt ist seit Januar 2010 auf dem Markt und wird bisher nur von einigen Kunden in den USA eingesetzt.³² In Europa gibt es aktuell nur Testinstallationen. EBSCO bringt als führender amerikanischer Inhalte-Anbieter langjährige Erfahrung aus dem Betrieb der Plattform der "EBSCOhost databases"³³ mit, die in Suchoberfläche und Datenmanagement eingeflossen ist.

Kern des Index sind deshalb die von EBSCO angebotenen Quellen, die jedoch durch weitere ergänzt werden. Hierfür wurden Kooperationen mit anderen Informationsanbietern vereinbart, z. B. mit Thomson Reuters für das ISI Web of Science.³⁴ Zurzeit befinden sich die Metadaten und teilweise Volltexte von ca. 50.000

29. Rowe (2010) S. 5

30. Nach Neubauer (2010) S. 14

31. Die folgende Kurzbeschreibung von EDS beruht auf Informationen der Firma im Rahmen verschiedener Interviews. Vgl. hierzu Kap. 10, Firmen-Kontakte, EBSCO.

32. Diesbezüglich besteht eine Diskrepanz zwischen den im Rahmen der Produktpäsentation in Köln von EBSCO genannten Zahlen einerseits und den Zahlen bei Rowe (2010, S. 6) andererseits. Da auf den Webseiten von 6 in den Marketing-Materialien von EBSCO genannten Referenzkunden ebenfalls kein direkter Hinweis auf EDS zu finden war, liegt der Verdacht nahe, dass EBSCO in der Produktpäsentation auch Kunden in Vorbereitung mitgezählt hat.

33. <http://www.ebscohost.com/> (Abgerufen: 18.08.2010)

Zeitschriften und 6 Mio. Monographien sowie E-Books im Basic Index. Lokale Daten wie der eigene OPAC oder "Institutional Repositories"³⁵ können zusätzlich in den Index eingespielt werden. Die Anzeige der Suchergebnisse richtet sich nach den von der Bibliothek lizenzierten Inhalten. EDS bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Suchmaschinen-Föderation und der Metasuche, durch die lizenzierte Quellen, welche sich nicht im Index befinden, parallel durchsucht werden können. Die Rechercheoberfläche bietet Relevanz-Ranking (außer für Metasuch-Ergebnisse), Facettierung und Filter-Optionen. Eigene Bestände können im Ranking höher gewichtet werden. In die Ergebnisanzeige wird aus dem OPAC der Ausleihstatus integriert. Technische Basis ist eine proprietäre Suchmaschinenteknologie von EBSCO.

Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Studenten (FTE³⁶) der betreffenden Hochschule und der Anzahl der zusätzlichen integrierten Dienste, Features und Inhalte.

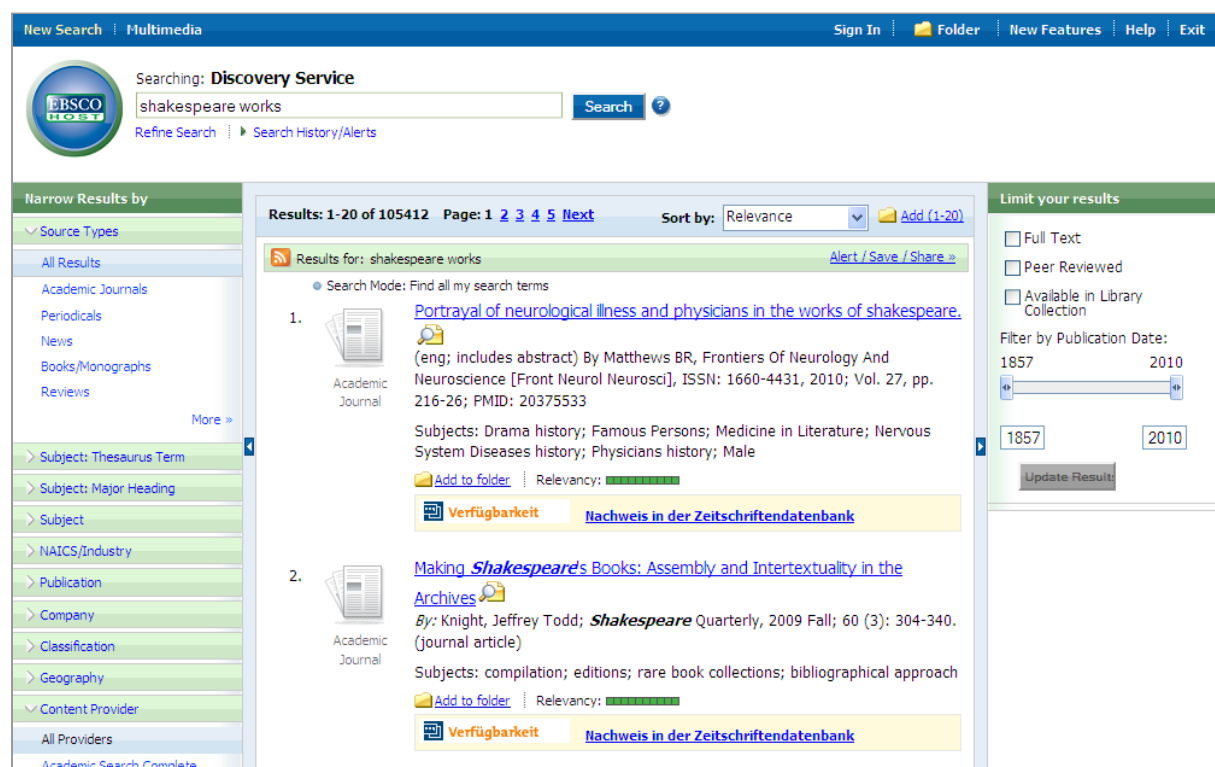


Abbildung 1: Screenshot einer EDS Trefferliste

34. http://thomsonreuters.com/products_services/science/science_products/a-z/web_of_science (Abgerufen: 18.08.2010)

35. Ein "Institutional Repository" wird definiert als: "Ein elektronisches System, in dem digitale Objekte einer Institution oder einer wissenschaftlichen Community gesammelt und archiviert werden und das den Zugang zu diesen Objekten ermöglicht". (Nach Bertelmann (2006) Abschnitt 9.4.3.)

36. FTE steht für "Full Time Equivalent", deutsch "Vollzeitäquivalent".

4.2.2 Primo Central - ExLibris³⁷

Auch bei Primo Central handelt es sich um "Software-as-a-Service (SaaS)" mit Hosting-Servern in den USA. Die Portalsoftware Primo³⁸ wird seit 2007 angeboten, der darauf aufbauende Suchindex Primo Central dagegen erst seit Anfang 2010. Bis jetzt gibt es nur einige wenige Kunden in den USA und Korea im Produktionsbetrieb. Der Einsatz von Primo Central ist an den Kauf bzw. die Lizenzierung von Primo gebunden.

Da ExLibris als Bibliothekssystemanbieter keine eigenen Inhalte hat, werden Verträge mit Verlagen und Providern geschlossen, um die Inhalte in den Primo Central-Index einspielen zu können. Der zentrale Index umfasst zzt. mehr als 55.000 Zeitschriften, u.a. auch Volltexte, insgesamt ca. 300 Mio. Datensätze. Lokale Inhalte wie OPAC und Repositorien werden in einen lokalen Primo-Index übernommen. Beide Indizes werden über die gemeinsame Suchoberfläche durchsucht. Der Umfang der Ergebnisanzeige richtet sich nach den Lizenzrechten der jeweiligen Bibliothek. Wie bei EDS können weitere Inhalte über Suchmaschinen-Föderation und Metasuche eingebunden werden.³⁹ Relevanz-Ranking, Filteroptionen und Facettierung werden ebenfalls geboten. Es besteht die Möglichkeit, lokale Daten in der Ergebnisliste an erster Stelle anzuzeigen. Bei Primo Central wird aus dem OPAC nicht nur der Ausleihstatus in die Ergebnisanzeige integriert, sondern – zumindest bei Aleph-Lokalsystemen⁴⁰ – das vollständige Benutzerkonto mit der entsprechenden Funktionalität. Der Suchindex basiert auf einer Lucene-Anwendung mit eigenen Anpassungen.

Die Kosten für Primo Central errechnen sich prozentual aus dem Preis für Primo, der wiederum auf der Anzahl der Studenten (FTE) und der Medieneinheiten einer Einrichtung beruht.

37. Die folgende Kurzbeschreibung von Primo Central beruht auf Informationen der Firma im Rahmen verschiedener Interviews. Vgl. hierzu Kap. 10, Firmen-Kontakte, ExLibris.

38. <http://www.exlibrisgroup.com/category/PrimoOverview> (Abgerufen: 13.08.2010)

39. Die notwendigen Metasuch-Funktionen müssen allerdings über eine separate Software - z. B. ein gesondert zu lizenzierendes MetaLib - bereitgestellt werden.

40. <http://www.exlibrisgroup.com/category/Aleph> (Abgerufen: 30.08.2010)

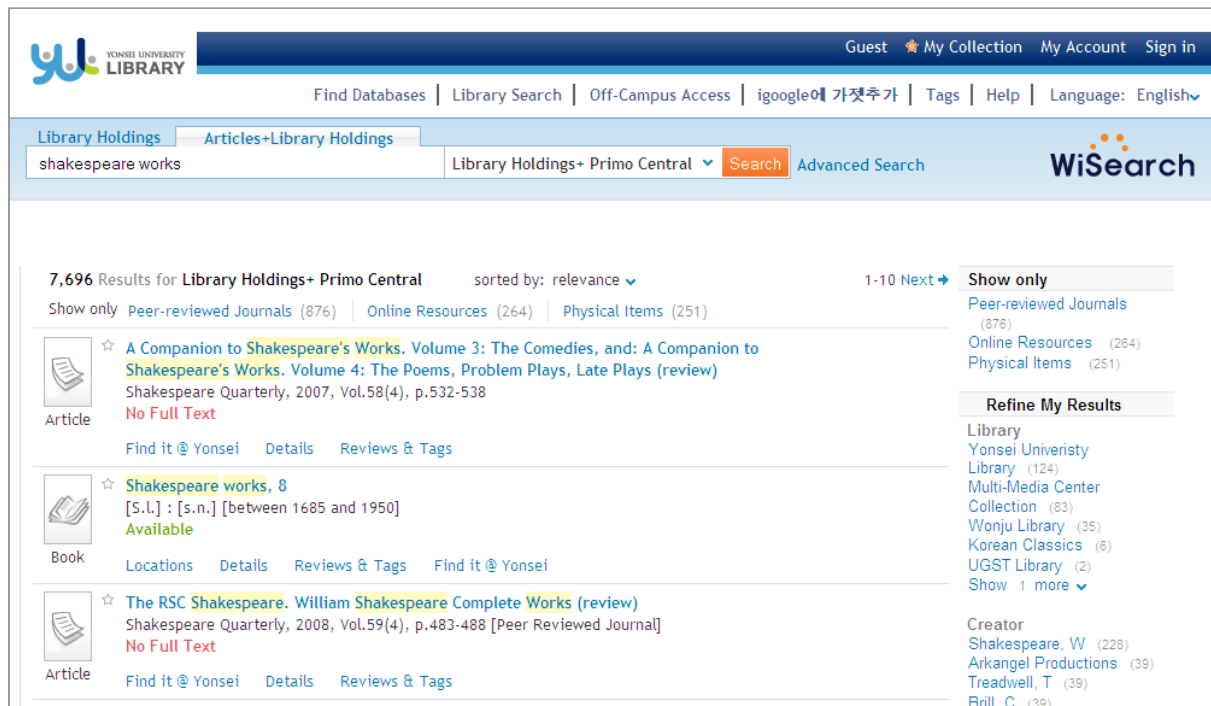


Abbildung 2: Screenshot einer Primo Central Trefferliste (Primo)

4.2.3 Summon - Serials Solutions⁴¹

Summon ist ebenfalls ein SaaS-Angebot mit Host in den USA und 2009 als erster kommerzieller Suchindex nach vierjähriger Entwicklungszeit auf den Markt gekommen. Inzwischen wird Summon von rund 100 Kunden in verschiedenen Kontinenten und Ländern eingesetzt, auch in Europa. Die Entwicklung von Summon ist die Antwort auf die von Serials Solutions durchgeführten Nutzerstudien.

Summon hat Vereinbarungen mit zahlreichen Content-Anbietern geschlossen. Insgesamt beinhaltet der Index zzt. 570 Mio. Datensätze, überwiegend Artikel (meist Volltext) aus 94.000 Zeitschriften und Zeitungen. Eigene Kataloge und Inhalte können in den Index übernommen werden. Eine Suchmaschinen-Föderation oder Metasuche für nicht im Index enthaltene Quellen sieht das Summon-Konzept bewusst nicht vor. Dafür werden bei den Suchergebnissen immer alle im Index enthaltenen Metadaten angezeigt, auch diejenigen nicht selbst lizenzierter Inhalte. Eine Authentifizierung findet erst beim Aufruf des Volltextes statt. Die Benutzeroberfläche ist bewusst einfach gehalten und bietet Relevanz-Ranking, Facettierung und Filteroptionen. Lokale Daten erhalten im Ranking derzeit noch

41. Die folgende Kurzbeschreibung von Summon beruht auf Informationen der Firma im Rahmen verschiedener Interviews. Vgl. hierzu Vgl. hierzu Kap. 10, Firmen-Kontakte, Serials Solutions.

keine Sonderbehandlung, dies ist jedoch in Planung. Aus dem OPAC wird der Ausleihstatus in die Ergebnisanzeige integriert. Die eingesetzte Suchmaschinentechologie basiert auf der Open-Source-Software Solr⁴².

Der Preis für Summon richtet sich nach der Anzahl der Studenten (FTE) der betreffenden Hochschule.

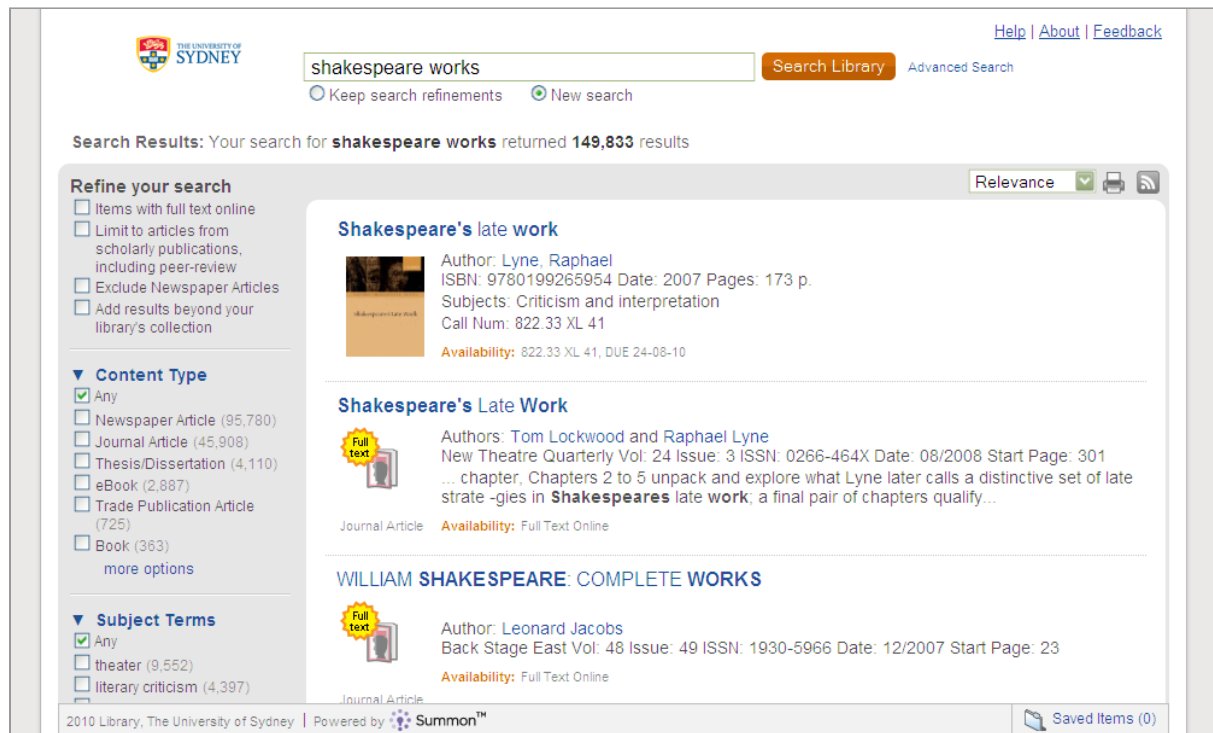


Abbildung 3: Screenshot einer Summon Trefferliste

5 Projektrealisierung

5.1 Vorgehensweise und Methodik

5.1.1 Datenerhebung

Für die zu erstellende Konkurrenzanalyse wurden umfassende und korrekte Daten benötigt. Sekundärdaten über die zu untersuchenden Produkte, z. B. aus dem Internet, aus Werbematerialien und Fachveröffentlichungen, reichten nicht aus,

42. <http://lucene.apache.org/solr/> (Abgerufen: 18.08.2010)

zumal es sich um sehr neue Dienstleistungen handelt. Das Projektteam entschied sich deshalb, neben der Erhebung der genannten Sekundärdaten für Live-Produktpräsentationen der Anbieter mit ergänzenden Interviews und eigenen Tests als primäre Datenerhebungsmethode. Da es sich bei der Untersuchung um einen Vergleich handelt, kamen nur standardisierte Interviews mit einem standardisierten, für alle Anbieter identischen Fragenkatalog in Betracht.

Im Anschluss an die Live-Präsentationen führte das Projektteam zur Ergänzung eigene Tests durch.

5.1.2 Bildung von Bewertungskriterien

Das erhobene sehr umfangreiche Datenmaterial wurde zunächst in eine nach Fragen geordnete Vergleichstabelle eingebracht. Für einen messbaren Vergleich war jedoch die Erstellung eines Kriterienkatalogs notwendig, der nicht mit dem Fragenkatalog identisch sein konnte. Dieser bildet lediglich dessen Grundlage. Die erarbeiteten Kriterien berücksichtigen folgende Grundsätze⁴³:

- Die Kategorien sollten in sich konsistent sein und die wesentlichen Aspekte der Untersuchungsgegenstände abbilden.
- Alle vorhandenen Daten sollten in das Kategoriensystem einzuordnen sein.
- Das Kategoriensystem sollte reproduzierbar sein.

Der Kriterienkatalog selbst setzt sich zusammen aus

1. direkt aus dem Fragebogen übernommenen und lediglich umformulierten Punkten,
2. per Aggregation einzelner Fragestellungen aus dem Fragebogen gebildeten Kriterien,
3. im Verlauf der Analyse neu erkannten wesentlichen Gesichtspunkten sowie
4. lediglich durch subjektive Einschätzung anhand der Auseinandersetzung mit den Produkten bzw. durch deren Test zu bewertende Kriterien.⁴⁴

43. Vgl. Homburg (2007) S. 321

44. Natürlich könnten Kriterien wie die Usability der Endnutzer-Oberflächen prinzipiell durch entsprechende Untersuchungen genauer und objektiver untersucht werden. Im Rahmen des vorliegenden Projekts konnte der dazu notwendige Aufwand jedoch nicht erbracht werden.

Die Messbarkeit der Ergebnisse für Datenanalyse und –interpretation setzen außerdem die Definition von Messzahlen für den "Erfüllungsgrad" eines Kriteriums voraus. Da die Kriterien für unterschiedliche Fragestellungen unterschiedliche Relevanz haben, wurden zusätzlich vier verschiedene Szenarien definiert und jedem Kriterium für jedes dieser Szenarien ein Gewichtungsfaktor zugeordnet.

5.1.3 Definition von Szenarien

Festgelegt wurden die folgenden grundlegenden Szenarien, die ihre Begründung in den Auftraggebern der Studie - den beteiligten Verbundzentralen sowie den in der Beiratskommission vertretenen Bibliotheken - fanden:

1. Nutzung des Index-Teils des Produktes in der Verbundzentrale unter Beibehaltung der eigenen, bereits vorhandenen Portal-Oberfläche der Verbundzentrale.
2. Nutzung des Produktes in der Verbundzentrale, wobei das vorhandene Portal der Verbundzentrale vollständig abgelöst wird.
3. Nutzung des Produktes in einer einzelnen Bibliothek.

Angeichts aktueller Entwicklungen wie etwa dem lokalen Bibliotheksportal der USB Köln⁴⁵, das als Anwendung sowohl die Funktionalität des zuvor verwendeten Portals als auch des Web-Katalogs in sich vereint sowie der entsprechenden Fähigkeiten der Primo-Software wurde jedoch schnell klar, das Szenario 3 in zwei Varianten aufgespalten werden musste:

- a. Nutzung des Produktes in einer Bibliothek in Ergänzung zum separat weiterbetriebenen Web-Katalog.
- b. Nutzung des Produktes in einer Bibliothek mit Ablösung des Web-Katalogs.

5.1.4 Bewertung der Angebote

Die Bewertung der Angebote erfolgte auf Basis der von den Anbietern erfragten Daten, eigener Tests und des Kriterienkatalogs in einem dreistufigen Prozess.

45. <http://www.ub.uni-koeln.de/> (Abgerufen: 18.07.2010)

Im ersten Schritt wurde jedes Produkt unabhängig von den definierten Szenarien im Hinblick auf den Erfüllungsgrad der Anforderungen jedes Einzelkriteriums bewertet. Dazu wurde ein Wert aus folgendem Wertebereich vergeben:

- 0:** Kriterium kann auf das Produkt nicht angewendet werden.
- 1:** Das Produkt genügt minimalen Ansprüchen des Kriteriums bzw. implementiert kleine Teile des gewünschten Features.
- 2:** Das Produkt genügt gehobenen Ansprüchen des Kriteriums bzw. implementiert wesentliche Teile des gewünschten Features.
- 3:** Das Produkt genügt den höchsten Ansprüchen des Kriteriums bzw. implementiert alle wesentlichen Teile des gewünschten Features in besonderer Qualität und/oder bringt zusätzliche Erweiterungen mit.

Teilnoten wurden nicht vergeben.

Das beschriebene Notenspektrum hat Vor- und Nachteile. Ein Nachteil ist sicherlich, dass bei unterschiedlichen Implementierungen eines Features eigentlich nicht vergleichbare Lösungen einander gleichgesetzt werden mussten. Auch gab es Fälle, in denen intuitiv einer der verglichenen Lösungen der Vorzug geben worden wäre, jedoch weder die Bewertung der einen Lösung mit dem Bestwert ("3") noch die Bewertung der anderen Lösung mit dem Minimalwert ("1") vertretbar erschien, so dass in der Konsequenz beide Produkte die gleiche Bewertung erhielten. Eine feinere Abstufung hätte in diesen Fällen zu einer gefühlt "gerechteren" Bewertung geführt, die aber trotz allem weiterhin subjektiv geprägt gewesen wäre. Ein komplexeres Bewertungsschema hätte das Projektergebnis zudem in jedem Fall schwieriger nachvollziehbar gemacht.

Der zweite Schritt bestand in der Übertragung der Erfüllungsquoten in den Kontext der drei spezifizierten Szenarien. Dazu wurde der Kriterienkatalog mit den Szenarien kombiniert, indem für jedes der vier Szenarien jedem Kriterium ein Gewichtungsfaktor zugeteilt wurde, der besagt, wie wichtig das Kriterium für die Schaffung einer optimalen Anwendung zur Bewältigung der im Szenario definierten Ansprüche ist. Dazu wurde wiederum ein Wert aus folgendem Wertebereich vergeben:

- 0:** Das Kriterium ist im Kontext des jeweiligen Szenarios ohne Belang.
- 1:** Das Kriterium muss mindestens rudimentär erfüllt sein, damit das Produkt für das Szenario einsetzbar ist.
- 2:** Die Erfüllung des Kriteriums ist eine wesentliche Voraussetzung für eine gute Lösung im Kontext des jeweiligen Szenarios.

3: Die Erfüllung des Kriteriums ist eine sehr wesentliche Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Produktes im jeweiligen Szenario.

Einige Szenarien fordern als zwingende Voraussetzung die Erfüllung bestimmter Kriterien. Im Zuge der Festlegung der Gewichtungsfaktoren wurden diese Kriterien deshalb im Kontext des betreffenden Szenarios als Ausschlusskriterien definiert.

Im dritten und letzten Schritt wurde in allen vier Szenarien der Erfüllungsgrad jedes der getesteten Produkte mit dem Gewichtungsfaktor des Kriteriums im Rahmen des Szenarios multipliziert. Die daraus entstehenden Bewertungszahlen wurden dann pro Produkt aufsummiert. Aus dem Vergleich der Summen je Produkt lässt sich das für den Einsatz im Kontext des jeweiligen Szenarios am besten geeignete Produkt einfach ablesen sowie eine Aussage über den Vorsprung der besser platzierten Angebote im Vergleich zu den übrigen Angeboten treffen.

5.2 Einsatzszenarien

5.2.1 Szenario 1 (Verbundzentrale, Nutzung innerhalb eines vorhandenen Portals)

Definition: Nutzung des Index-Teils des Produktes in der Verbundzentrale unter Beibehaltung der eigenen, bereits vorhandenen Portal-Oberfläche der Verbundzentrale.

Mehrere Verbundzentralen in Deutschland betreiben für ihre Verbundbibliotheken unterschiedliche Portalangebote. Im Bezug auf das hbz ist die DigiBib zu nennen, die im Wesentlichen eine Eigenentwicklung ist: Dieses Portal ist über Jahre gezielt auf die Bedürfnisse von Verbundzentrale, Bibliotheken und Endnutzern hin ausgebaut worden und enthält insbesondere mit der Endnutzer-Fernleihe eine Komponente, die mit Sicherheit keines der evaluierten Produkte bieten kann. Andererseits basiert die Suche hier auf der Technik der Metasuche (parallele Suche in verteilt aufliegenden Datenbanken über unterschiedliche Schnittstellen und Protokolle), wodurch sich vielfältige Einschränkungen im Bezug auf Antwortzeiten, Suchanfrage-Optionen, Weiterverarbeitung der Treffer usw. ergeben.

Eine Möglichkeit zum Erhalt getätigter Investitionen ist daher die Optimierung der Recherche durch den Einsatz von Suchmaschinen-Technologie. Dies setzt jedoch voraus, dass die momentan in die Metasuche integrierten Datenbanken in einen

Suchmaschinen-Index aufgenommen werden. Das hbz hat in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht, dass der dafür notwendige Aufwand von einer Verbundzentrale allein nicht erbracht werden kann (vgl. auch 2.1). Ebenso zeigte sich, dass Verlage und Aggregatoren nur in wenigen Fällen bereit wären, ihre Daten einer Verbundzentrale zur Indexierung zur Verfügung zu stellen. In der Konsequenz bliebe als naheliegende Lösung die Lizenzierung eines der in den letzten Monaten etablierten kommerziellen Suchindizes.

Ein Ausschlusskriterium bei der Auswahl eines Angebots ist das Fehlen einer nicht an eine konkret vorgegebene Oberfläche gebundenen Such-API⁴⁶.

Annähernd ebenso wichtig ist, dass der Index einen sehr hohen Anteil der bisher in der Metasuche vertretenen (Fach-) Datenbanken enthält.

In der Verbundzentrale des GBV (VZG) wird zur Zeit ein dem hbz vergleichbares Angebot auf Basis der OCLC-Software TouchPoint aufgebaut. TouchPoint ist keine Eigenentwicklung, wird jedoch um eigenständige Services der VZG ergänzt. Dabei ist vor allem der Aufbau eines zentralen, Lucene-basierten Index zu nennen, welcher auch unabhängig von der TouchPoint-Oberfläche angeboten werden soll. Vor diesem Hintergrund ist für die VZG die Analyse kommerzieller Angebote von zentraler Bedeutung, insbesondere unter dem Aspekt der Einbeziehungsmöglichkeiten dieser Angebote in verschiedene Nutzungsszenarien.

5.2.2 Szenario 2 (Verbundzentrale, Nutzung als eigenständiges Portal)

Definition: Nutzung des Produktes in der Verbundzentrale, wobei das vorhandene Portal der Verbundzentrale vollständig abgelöst wird.

Alternativ zur in Szenario 1 beschriebenen Vorgehensweise könnte die Verbundzentrale auch beschließen, das bislang betriebene Portal vollständig zu ersetzen. Im Fall des hbz müsste das neu gewählte Produkt dabei - um einen gleichwertigen Ersatz zu bieten - eine große Vielfalt an Anforderungen erfüllen, die in der langen Einsatzzeit des aktuellen Portals dort realisiert wurden. Z. B. enthält das DigiBib-Portal einen OpenURL-Resolver⁴⁷ als integrierten Bestandteil. Ebenso füllt die DigiBib die Rolle als Endnutzer-Fernleih-Portal inklusive Bestell-Konto aus. Vergleichbare Anforderungen müsste auch eine Ablösung für das TouchPoint-basierte Angebot der VZG erfüllen. Eine Integration derartiger Funktionen setzt

46. API steht für "application programming interface", deutsch "Programmierschnittstelle"

47. <http://de.wikipedia.org/wiki/Linkresolver> (Abgerufen: 18.08.2010)

voraus, dass Oberfläche und Funktionalität des Produktes flexibel anpassbar und erweiterbar sind.

Unabhängig von den konkret zu realisierenden Funktionen ist es wichtig, dass auch das Layout des Produktes flexibel an das Corporate Design der einzelnen Kundenbibliotheken der Verbundzentrale anpassbar sein muss. Sowohl im Bezug auf Layout wie auch Funktionalität muss eine effiziente Administration möglich sein, da durch die Verbundzentralen eine Vielzahl von Bibliotheken betreut wird, wofür zwar qualifiziertes Personal zur Verfügung steht, das jedoch stark ausgelastet ist. Gemeint ist z. B., dass Änderungen in Oberflächen-Funktionen nicht manuell für jeden Standort einzeln nachgezogen werden müssen, sondern auf einfache Weise beliebig vielen Standorten zugewiesen werden können.

Bei der heterogenen Anwendergruppe kann nicht davon ausgegangen werden, dass der Suchmaschinen-Index von vornherein wirklich alle für die einzelnen Bibliotheken relevanten Inhalte enthält. Aus diesem Grund muss das Produkt eine Möglichkeit bieten, zum einen weitere Inhalte in den Index aufnehmen zu können und zum anderen Suchergebnisse aus weiteren Quellen (nicht notwendigerweise mit passenden Schnittstellen auf Basis von Suchmaschinen-Software) elegant in die eigentliche Trefferliste einbeziehen zu können.

Da die Verbundzentrale in diesem Szenario zwar eine entscheidende Rolle spielt, letztlich aber nur Mittler zwischen Firma und Bibliothek ist, können die sonstigen Bewertungskriterien aus Szenario 3a weitestgehend unverändert auch für dieses Szenario herangezogen werden.

5.2.3 Szenario 3a (Bibliothek, Nutzung parallel zum Online-Katalog)

Definition: Nutzung des Produktes in einer Bibliothek in Ergänzung zum Web-OPAC.

Zentrales Ziel in diesem Szenario ist die Möglichkeit, alle für die Nutzer der jeweiligen Bibliothek relevanten freien und lizenzpflichtigen Inhalte unter einer einzigen Oberfläche recherchierbar zu machen und die gefundenen Dokumente in möglichst wenigen Schritten dem Nutzer zur Verfügung zu stellen. Dabei wird davon ausgegangen, dass auch die Katalogdaten im Produkt als Teil des Index recherchierbar sind, für die Interaktion der Benutzer mit dem lokalen Bibliothekssystem jedoch weiterhin ein separat zugänglicher Web-OPAC eingesetzt wird.

Wichtige Aspekte für die Bibliothek sind u. a. die Möglichkeit der Anpassung an das lokale Corporate Design, ein geringer Administrationsaufwand für das (zusätzliche) Angebot, die Möglichkeit, weitere lokale Datensammlungen in den Index aufzunehmen und der nahtlose Übergang in den Web-OPAC. Desweiteren sollte sich das Produkt in die ggf. bereits vorhandene weitere Infrastruktur (OpenURL-Resolver, Recommender-System, Campus-Lizenzen für Literaturverwaltungsprogramme usw.) integrieren lassen.

5.2.4 Szenario 3b (Bibliothek, Nutzung als Katalog-Ablösung)

Definition: Nutzung des Produktes in einer Bibliothek mit Ablösung des Web-OPAC.

Dieses Szenario ist eine Abwandlung des zuvor beschriebenen Szenarios 3a. Anders als dort sind hier auch die interaktiven Funktionen (Vormerkung, Verlängerung, Benutzerdaten-Änderung) sowie das allgemeine Ausleihkonto in das Suchindex-Produkt integriert. Ein separater Web-OPAC wird deswegen nicht mehr angeboten, so dass die Bibliotheksbenutzer nur noch eine einzige Anlaufstelle für alle Literaturrecherchen und Ausleih-Interaktionen mit der Bibliothek haben. Zwingende Voraussetzung für die Verwendbarkeit des Produktes in diesem Szenario ist die Möglichkeit, an die (als vorhanden vorausgesetzten) Schnittstellen des Lokalsystems anzudocken, um die Web-OPAC-Funktionalität zu integrieren. Auch müssen die Strukturen der bibliographischen Daten abbildbar sein, um eine Korrelation zwischen Rechercheinstrument und Ausleihverbuchung zu garantieren. Weitere Faktoren mit einer im Vergleich zu Szenario 3a höheren Bedeutung sind die Aktualität der Katalogdaten im Index, die Ausfallsicherheit sowie die Möglichkeit eines Gast-Zugangs zum Recherche-Produkt, da andernfalls nur noch bereits angemeldete Benutzer sich über die Bestände der Bibliothek informieren könnten.

5.3 Kriterienkatalog und Produktbewertung

Zur besseren Übersicht wurde der Kriterien-Katalog in eine Reihe von Teilgebieten aufgegliedert. Die folgenden Tabellen enthalten die Kriterien, ggf. eine ausführlichere Erläuterung dazu sowie die Benotungen für die drei analysierten Produkte.

Die Bewertung basiert auf den erhobenen Daten auf dem Stand 03.08.2010, 18:00 Uhr.⁴⁸ Zu diesem Zeitpunkt lediglich angekündigte Features wurden nicht berücksichtigt, auch wenn eine Implementierung bzw. Freigabe innerhalb kurzer Zeit avisiert wurde. Die Bewertung stellt somit eine Momentaufnahme dar. Auf wesentliche absehbare Änderungen wird in einem gesonderten Kapitel zur voraussichtlichen weiteren Entwicklung eingegangen.

In den Tabellen werden folgende Abkürzungen für die analysierten Produkte verwendet:

EDS EBSCO Discovery Service

PRC Primo Central

SMN Summon

5.3.1 Anbieter-bezogene Kriterien

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Erfahrung im Datenmanagement Erfahrung in der Verwaltung von bibliographischen und Volltext-Daten von Büchern und Artikeln in großem Maßstab; Organisation von Updates, Migrationen usw.; Kommunikation mit Anbietern.	3	2	3	EBSCO und Serials Solutions haben langjährige Erfahrung im Hosting und in der Kommunikation mit Datenanbietern
Erfahrung in Technologie und Entwicklung Betrieb von Hosting-Lösungen, Software-Entwicklung insbesondere im Hinblick auf die Verarbeitung sehr großer Datenmengen.	2	2	2	Alle Firmen entwickeln seit Jahren (auch) Software. Bei ExLibris ist es sogar das Kerngeschäft, jedoch weniger mit dem hier geforderten Fokus.
Serviceangebot Sprache, Schulungen, Hotline, Information, Internationale Präsenz: Kommunikation mit und Unterstützung von Anwendern.	2	2	1	Serials Solutions verfügt nicht über ein Büro in Deutschland; grundsätzlich hat keiner der Anbieter einen herausragenden Ruf, daher keine "3".
Servicezeiten Wann ist der Support erreichbar (24/7)? Sind z. B. Zeitzone-Differenzen bei Support-	2	2	2	Zeitzone-Differenzen wurden, wo nötig, einkalkuliert.

48. Quellen der Datenerhebung waren die jeweiligen Firmen-Kontakte (vgl. Kap. 10) sowie eigene Tests.

Abteilungen außerhalb Deutschlands einkalkuliert?				
---	--	--	--	--

Tabelle 1: Anbieter-bezogene Bewertungskriterien

5.3.2 Allgemeine Kriterien

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Grad der Ausreifung Handelt es sich um ein etabliertes Produkt, beim dem Kinderkrankheiten aufgrund einer längeren Marktpräsenz inzwischen beseitigt wurden? Der Funktionsumfang ist nicht ausschlaggebend.	1	1	2	Primo ist am Markt etabliert, Primo Central jedoch noch nicht. Bei EDS gelang es nicht, Referenzkunden im Produktivbetrieb zu finden. SMN ist seit längerem aktiv.
Anzahl Kunden Eine breite Anwendergruppe bedeutet, das a) es dem Anbieter gelungen ist, Kunden von der Qualität des Produktes zu überzeugen, b) das Produkt gut getestet wird und c) eine gewisse Zukunftssicherheit gegeben ist.	1 ⁴⁹	1	2	Benotung basierend auf Angaben der Firmen; PRC bezogen auf den Index-Teil mit der geringsten Kundenzahl.
Verbreitung im dt.-sprachigen Raum Der dt.-sprachige Raum hat einige Besonderheiten gegenüber dem anglo-amerik. Raum: Sprache, Content-Anbieter, Daten-Strukturen; Je mehr Kunden mit entsprechenden Ansprüchen vorhanden sind, desto wahrscheinlicher werden die entsprechenden Bedürfnisse berücksichtigt bzw. liegen beim Anbieter entsprechende Erfahrungen vor.	1	1	1	Bei EDS und SMN lediglich einzelne Kunden im Testbetrieb. PRC noch ohne bekannte Anwender aber Primo häufiger vertreten.
Unabhängigkeit von anderen Produkten des Anbieters Ist man als Kunde gezwungen, weitere Produkte vom gleichen Anbieter zu beziehen bzw. wie stark sind die Funktionalitäten des eigentlichen Produktes davon abhängig, dass dies geschieht? Die Frage bezieht sich sowohl auf Dienste wie auch auf Inhalte.	2	2	2	Unabhängig von Empfehlungen (SFX, 360 Link, EBSCOhost) ist man bei keinem Anbieter zur Lizenzierung weiterer Produkte gezwungen. Anm.: Primo wird hier - entsprechend der Firmenpolitik - als Bestandteil des Primo Central Angebots gewertet.

49. Vgl. Kapitel 4.3.1: Der Bewertung hier liegt die niedrigere Annahme zu Grunde.

Unabhängigkeit von der Suchoberfläche Welche Möglichkeiten bestehen, die Daten und Funktionen in vorhandene Anwendungen zu integrieren? Spiegelt sich die Möglichkeit auch in der Lizenzierung wieder?	1	1	2	SMN-API wirkt am ausgreiftesten; PRC erfordert momentan den Betrieb von Primo, auch wenn man die Oberfläche nicht nutzen muss; SMN schien in den Gesprächen am ehesten bereit zu sein, ein solches Vorgehen zu unterstützen (ggf. auch günstigere Lizenzierung).
---	----------	----------	----------	--

Tabelle 2: Allgemeine Bewertungskriterien

5.3.3 Technische Kriterien

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Betriebszeiten, Ausfallsicherheit Welche Maßnahmen wurden getroffen um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzung zu ermöglichen?	3	2	3	Eigene oder angemietete verteilte Hosting-Center versprechen jeweils einen unterbrechungsfreien Betrieb. Lokaler Betrieb von Primo hier im Vergleich eine "Schwachstelle".
Installations- / Konfigurationsaufwand Je weniger lokal an Ressourcen benötigt werden, desto besser; dies ist natürlich prinzipiell widersinnig, wenn man die Anwendung anpassen will; allerdings kann eine gute Administrationsumgebung auch dabei den notwendigen Aufwand senken.	2	1	3	Aufwand für Konfiguration der Inhalte kann nicht eingeschätzt werden. Aufwand bei lokalem Betrieb von Primo sicher höher als bei Hosting-Angeboten. SMN bietet momentan die wenigsten Konfigurationsoptionen, EDS daher im Mittelfeld.
Lokaler Pflegeaufwand Wie viel Ressourcen muss die Bibliothek abstellen, um mit "normalen" Entwicklungen Schritt zu halten (d.h. Änderungen des Corporate Design der Bibl. o.ä. radikale Änderungen sind hier nicht in Betracht zu ziehen).	2	1	2	Wirklich ausgereifte und alle Bedürfnisse der Bibliotheken abdeckende ERM-Systeme ⁵⁰ scheint es nicht zu geben, daher nirgendwo eine "3". Zusätzlicher Abschlag für notwendigen lokalen Betrieb von Primo.
Integrationsfähigkeit (Einbettung anderer Produkte, Plug-Ins) Inwieweit und mit welchem Aufwand ist es möglich, eigenen Content oder eigene Funktionen in die Oberfläche der Anwendung einzubringen?	1	2	0	SMN bietet nichts derartiges; bei EDS können "Widgets" zweifelhaften Nutzens eingebettet werden; Primo bietet austauschbare Komponenten und die Möglichkeit zur Integration von Funktionen pro Datensatz bei der Erzeugung des PNX-Formats ⁵¹ .
Authentifizierungsverfahren (Auswahl + technische Realisierung) Welche Verfahren werden unterstützt? Shibboleth? Besteht die Möglichkeit, die lokale Benutzerdatenbank der Bibliothekssysteme zur	2	3	1	SMN reagiert auf IP-Adressen, bietet aber keine Personalisierung; EBSCO bietet IP-Erkennung und Shibboleth; Primo bietet den "Patron Directory Service", über den per Shibboleth ⁵² ,

50. "Electronic Resource Management"

51. "Primo Normalised XML" - Lade-Format für Metadaten in Primo.

Authentifizierung zu verwenden oder müssen Zwischenlösungen aufgebaut werden?				LDAP ⁵³ und diverse andere Methoden Nutzer persönlich authentifiziert werden können (lokal erweiterbar).
Such-API Standards für Query-Syntax / Zugriffsprotokoll / Flexibilität; Standards für Ausgabeformate; Flexibilität und Funktionsumfang.	2	2	3	Standards aus dem Bibliotheksumfeld (CQL ⁵⁴ , bestimmte Ausgabeformate) bietet kein Produkt; API von SMN erscheint stringenter und mit der detailliertesten Dokumentation.
De-Duplizierung, FRBR⁵⁵ Je größer der Datenbestand ist, desto größer wird auch die Chance, dass Dubletten auftreten; werden diese zusammengeführt, verringert dies Irritation beim Endanwender und verbessert ggf. die Metadaten-Qualität der zusammengeführten Datensätze; FRBR geht noch weiter und gruppiert "ähnliche" Datensätze zueinander; steigert ggf. die Chance des Endanwenders, eine tatsächlich zugreifbare Variante des gewünschten Titels zu finden.	2	1	3	PRC bietet nichts davon (lokaler Indexteil in Primo bietet theoretisch beide Methoden); In SMN trotz ausführlicher Tests kaum Dubletten zu finden (bietet allerdings leider kein FRBR); EDS mit guter De-Duplizierung.
Möglichkeit der kundenseitigen Beeinflussung des Rankings (Boosting⁵⁶ o.a.) Zumindest unter "bibliothekspolitischen" Gesichtspunkten durchaus sinnvoll, auch wenn es dem Idealbild eines inhaltsbezogenen Rankings natürlich widerspricht.	1	2	0	Keine entsprechende Funktion bei SMN ⁵⁷ ; allgemeines - aber nicht konfigurables - Boosting der lokalen Daten bei EDS; komplexere Funktionen bei PRC, allerdings können - aus Sicht der lokalen Primo-Instanz "externe" - Quellen nur als Ganzes manipuliert werden (nicht auf Ebene von Teilbeständen, Fachgebieten o.ä.).

Tabelle 3: Technische Bewertungskriterien

5.3.4 Inhaltliche Kriterien

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Transparenz und Informationspolitik bezogen auf Inhalte / Umfang	2	2	2	Zumindest auf Nachfrage ist bei allen Anbietern eine Liste der Inhalte

52. <http://shibboleth.internet2.edu/> (Abgerufen: 19.08.2010)

53. "Lightweight Directory Access Protocol"

54. "Contextual Query Language"

55. "Functional Requirements for Bibliographic Records"

56. Anheben des Ranking-Wertes eines Treffers über den auf Basis des normalen Ranking-Algorithmus berechneten Wert hinaus.

57. Angekündigt ist lt. Herrn McLeish (Gespräch vom 21.07.2010) eine komplexe Konfiguration, die verschiedene Varianten (Teilbestände, Thematisch, Feldweise) zulassen wird und zu einer Benotung mit "2" oder "3" führen würde. Aufgrund der Stichtags-Regelung kann dies jedoch nicht berücksichtigt werden.

Wie einfach und genau kann man sich als Interessent über die Inhalte des Index informieren? Mit welchem Aufwand ist der Abgleich mit den eigenen Bedürfnissen verbunden?				erhältlich. Den Abgleich mit dem Bestand der Bibliothek übernehmen die Anbieter.
Qualität der Inhalte Relevanz der Auswahl, geographische Abdeckung (deutsche Quellen?), Aktualität, Anteil Volltextindexate.	2	2	2	Grundsätzlich ähnliche Verträge; Keine "3" aufgrund noch weitgehend fehlender dt.-sprach. Inhalte; großer Anteil an Zeitungsartikeln würde eigentlich zu einer Abwertung von SMN führen; dies wird durch Aktualität und Volltextanteil (lt. Auskunft ca. 70%) jedoch wieder ausgeglichen.
Quantität der Inhalte Kommerzielle und freie Inhalte.	2	2	3	SMN meldet ca. 480 Mio; ohne De-Duplizierung sogar > 700 Mio., zudem steht unabhängig von den Lizenzen der gesamte Index zur Suche zur Verfügung; Exakte Zahlen ansonsten schwer zu finden.
Integration eigener und weiterer Inhalte in den Index Mit welchem Ressourcen-Aufwand (finanziell bzw. personell) können weitere Inhalte in den Index integriert werden?	1	2	2	Bei PRC (genauer: Primo) eine Frage der lokalen Kapazitäten; SMN machte im Vergleich zu EDS einen bereitwilligeren Eindruck.
Integration von Suchergebnissen von außerhalb des Index Möglichkeit und Qualität des Einbindens von Inhalten außerhalb des eigentlichen Index, z.B. per Metasuche oder Suchmaschinenföderation.	3	1	0	SMN bietet dies schon aus Philosophie-Gründen nicht; EDS kann per relativ günstig lizenzierbarer EHIS-Konnektoren ⁵⁸ erweitert werden; bei PRC muss eine eigene Programmierung erfolgen (andere Suchmasch.) oder MetaLib lizenziert werden.
Einbeziehung von deutschen Normdaten im Suchraum Kann die Recherchequalität verbessert werden, indem abweichende Schreibweisen usw. bei der Recherche berücksichtigt werden?	0	1	0	Bei Primo im Rahmen der Indexierung der Daten vor Ort möglich (nicht im zentralen Index).
Qualität der bibliographischen Daten Wie gut sind die eigentlichen bibliographischen Daten erfasst und aufbereitet (z.B. Autorenansetzungen, ISSN bei Artikeln, Zerlegung von Zitatangaben (Jahrgang, Heft, Seite etc.)? Wie umfangreich sind die Daten (Schlagworte, Abstracts usw.)?	3	2	1	SMN spricht von Dubletten-Zusammenführung und Datenanreicherung; Die Tests hinterließen jedoch bei allen drei Projekt-Beteiligten übereinstimmend die angegebene Einschätzung.

58. "EHIS": EBSCOhost Integrated Search

Menge an zusätzlichen Daten Kataloganreicherung - z. B. Inhaltsverz., Cover, Rezensionen, Zitathäufigkeit usw.. Sind alle bei ursp. Anbieter verfügbaren Inhalte auch im Index vorhanden und werden sie angezeigt? Bietet das Produkt einen Mehrwert gegenüber den Rohdaten der Anbieter?	1	1	2	Dynamische Einbindung von Cover-Scans o.ä. bei allen Produkten; SMN bietet bei WoS-Kunden die Integration von Zitat-Zahlen. ⁵⁹ Derzeit reichert kein Anbieter die indexierten Daten von sich aus (als Mehrwert, bzw. Unterscheidungsmerkmal) an.
--	----------	----------	----------	---

Tabelle 4: Inhaltliche Bewertungskriterien

5.3.5 Funktionale Kriterien

Endnutzer-Zugang

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Nutzbarkeit mit mobilen Clients Die Verfügbarkeit eines auf Mobil-Browser ausgelegten Interfaces würde höher bewertet als die Nutzung einer oder mehrerer "Apps".	3	1	2	Soweit aus Dokumentation und Marketing-Material ablesbar, hat man sich bei EDS umfangreich mit den Thema befasst und ein eigenes Interface für Mobile Clients zusammengestellt. Die Auslieferung von Primo enthält ein für Mobil-Clients optimiertes CSS ⁶⁰ Stylesheet, aber bei den Referenzkunden (Yonsei, Vanderbilt) funktionierte dies nicht. SMN lies sich zumindest mit Opera Mini gut benutzen. ⁶¹
Möglichkeit des freien Zugangs / Zwang zu Authentifizierung Ein freier Zugang muss möglich sein, auch wenn man dann nur freie und lokale Daten zu sehen bekommt. Negativ wird bewertet, wenn der freie Zugang keine Hinweise auf evtl. fehlende Daten bietet	0	2	2	In der aktuellen Version kann EDS nur über eine vorgelagerte Authentifizierung genutzt werden. PRC und SMN präsentieren weniger Informationen (SMN aber immerhin alle bibliographischen Metadaten). Weder PRC noch SMN weisen explizit auf ggf. fehlende Info hin.
Ausdifferenzierung von Nutzergruppen je "Standort" Zunehmende finanzielle Engpässe lassen evtl. nur noch eine Lizenzierung für einzelne Fakultäten zu (für die Metadaten oder für Volltexte); kann dies umgesetzt werden?	2	3	0	Primo kann mit unterschiedlichen Benutzergruppen oder Teilstandorten umgehen; EDS kennt Nutzergruppen, erfordert aber offenbar dafür die Benutzung spezieller Einstiegs-URLs; SMN kennt keine Nutzergruppen.

59. Integration der WoS-Informationen ("Web of Science", ISI) ist bei den beiden anderen Anbietern ebenfalls in Vorbereitung.

60. "Cascading Style Sheet"

61. Getestet mit <http://emulator.mtld.mobi/emulator.php> und <http://www.opera.com/mobile/demo/>

Tabelle 5: Kriterien im Bezug auf den Endnutzerzugang**Kriterien im Bezug auf die Suchfunktionen**

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Qualität der Suchmöglichkeiten Felder, Operatoren, Filter, Facettierung etc. Letztlich nicht "objektiv" bewertbar: Welches Feature wiegt schwerer als welches andere?	3	2	3	Insgesamt hohes Niveau; Erweiterte Suche sehr heterogen, wobei SMN und EDS auf unterschiedliche Weise mächtigere Funktionen bieten als PRC; Facettierung ähnlich.
Hilfe-Funktionen Hilfen bei der Formulierung der Suchfrage: "Meinten Sie ...", "Live"-Vorschläge während der Eingabe	1	1	2	"Meinten Sie ..." jeweils vorgefunden. SMN bietet offenbar als einziges Produkt Live-Vorschläge (mit Meta-Information; nicht Index-basiert!).
Automatische multilinguale Erweiterung der Suchbegriffe	0	2	0	Zum Lieferumfang bei Primo gehört offenbar eine multilinguale, von ExLibris gepflegte Synonymen-Liste.
Treffer-Eingrenzung Möglichkeit der Beschränkung der Treffer auf a) Titel aus dem eigenen Bibliotheksbestand und b) direkt zugreifbare Volltexte	3	3	3	Bei allen Produkten offenbar gegeben (kein echter Test bei EDS möglich). Bei SMN auch auf Zweigstellen-Ebene möglich.

Tabelle 6: Kriterien im Bezug auf die Suchfunktionen**Kriterien im Bezug auf die Ergebnispräsentation**

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Antwortzeitverhalten	2	2	2	Durchgängig gut, Google oder Bing wirken jedoch etwas flinker.
Präsentation der Trefferliste Übersichtlichkeit, Sortiermöglichkeiten	1	3	2	Subjektive Bewertung zugunsten Primo (klarer strukturiert und mit den meisten Sortierfunktionen). Angekündigtes Update zum Aufräumen der Oberflächen bei EDS dringend erforderlich - Liste dort insgesamt überfrachtet.
Erschließung weiterer Dokumente Z. B.: "Ähnliche-Treffer", Recommender-Systeme, andere Aufsätze aus dem Zs.-Heft etc.	2	1	0	EDS bietet je nach Treffer Navigation zu anderen Artikeln aus dem gleichen Zeitschriften-Heft und zu anderen Heften der Zeitschrift; Primo erlaubt Nutzung von bX ⁶² und BibTip ⁶³ , die aber separat lizenziert werden müssen.

62. <http://www.exlibrisgroup.com/category/bXOverview> (Abgerufen: 08.08.2010)63. <http://www.bibtip.de/> (Abgerufen: 08.08.2010)

Rankingqualität Subjektive Wertung.	1	1	1	Alle Produkte bieten diese Funktion, aber den Erwartungen wird keines gerecht (Testrecherchen nach "shakespeare works" etwa liefern bevorzugt Review-Artikel usw. aber nicht die Werk-Ausgaben im Druckbestand)
Gestaltung der Anzeige und Navigation bei Hierarchien Teils subjektive Wertung. Frage auch, inwieweit dies bei dem anglo-amerikanischen Hintergrund der Produkte überhaupt unterstützt wird.	0	1	0	Bei Primo konnte über deutsche Anwender nachgewiesen werden, dass eine Verlinkung möglich ist. ⁶⁴
Integration von OPAC-Funktionalitäten Anzeige einer (aggregierten) Info zum Ausleihstatus. Evtl. interaktive Funktionen (Konto-Anzeige, Vormerkungen, Verlängerungen).	1	3	1	Alle Produkte bieten die Anzeige einer grundlegenden Ausleihstatus-Information bereits in der Trefferliste. Nur Primo erlaubt die unmittelbare Integration von Selbstbedienungsfunktionen.

Tabelle 7: Kriterien im Bezug auf die Ergebnispräsentation

Kriterien im Bezug auf die Weiterverarbeitung von Suchergebnissen

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Datenexport Menge angebotener Formate, unterstützter Literaturverwaltungssysteme etc.	2	1	2	SMN und EDS bieten mehr Formate und unterstützte Dienste als PRC.
Merkliste Vorhanden? Funktionalitäten? Persistenz?	3	2	1	Merkliste bei SMN mangels Authentifizierung nicht persistent; Primo bietet auch Unterlisten; EDS mit den meisten Funktionen.
Such-Abo/RSS	3	3	2	Alle bieten RSS-Feeds; Primo zusätzlich E-Mail-Versand; EDS mit den meisten Funktionen via "My EBSCOhost".
Weiterleitung zum Volltext und/oder Printbestand	2	2	2	Jeweils ähnlich gelöst (Direkter Link in den WebOPAC, Aufruf OpenURL-

64. http://vs41.kobv.de:1701/primo_library/libweb/action/display.do?ct=display&doc=MAN_ALEPH000048268&indx=5&vl%2823519429UI0%29=any&vl%284739590UI1%29=all_items&dum=true&dscnt=0&indx=1&srt=rank&tab=man_all&vid=MAN_UB&ct=search&frbg=&vl%281UI0%29=contains&fn=search&dstmp=1281265662273&vl%28freeText0%29=shakespeare%20werke&mode=Basic&scp.scps=scope%3A%2822MAN%22%29%2Cscope%3A%28MAN_ALEPH%29%2Cscope%3A%28MAN_NL_ALL%29%2Cscope%3A%28MAN_OAI_ZBW%29%2Cscope%3A%28MAN_OAI_BIEL%29%2Cscope%3A%28MAN_ECO%29%2Cscope%3A%28MAN_OLC%29%2Cscope%3A%28MAN_SAFARI%29%2Cscope%3A%28MAN_DAWSON%29

				Resolver, Nutzung von Links aus den Katalogdatensätzen)
Soziale Funktionen Unterstützung für kollaboratives Arbeiten? Klassische "Web 2.0"-Funktionen (Tagging, Social Bookmarking). Ggf. höhere Bewertung, wenn dieser Content allen Bibliotheken zu Gute käme, nicht nur der, in deren Zugang er erstellt wurde.	1	2	0	Primo bietet Review- und Tagging-Funktionen; EDS mit integrierter Social Bookmarking-Funktion.
Persistente URLs Für einzelne Dokumente und ggf. für Trefferlisten?	3	1	0	SMN ohne echte Einzeltrefferanzeige; PRC erfordert Workaround mit separater, nicht von ExLibris erstellter Erweiterung für die Ausgabe ⁶⁵ ; EDS zeigt Persistente URL prominent an und bietet Tool zur Übernahme in Bookmarking-Dienste.

Tabelle 8: Kriterien im Bezug auf die Weiterverarbeitung von Ergebnissen

Kriterien im Bezug auf die Oberflächen

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Barrierefreiheit Ggf. höhere Bewertung, falls die Barrierefreiheit von einer unabhängigen Stelle getestet wurde und die Zertifizierung einsehbar ist.	2	2	2	Alle Anbieter geben an, die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen in den USA umzusetzen; unabhängige Zertifizierungen wurden nicht vorgewiesen.
Browserkompatibilität	2	2	1	Abschlag bei SMN, da Jahres-"Drill Down" im Firefox und Opera (unter Linux) nicht funktioniert; Opera (Linux): "Liste drucken"-Icon funktioniert nicht; Abschlag bei PRC: Opera kann eingeblendete Anzeige nicht öffnen wenn dies bei einem weiter oben in der Liste stehenden Eintrag schon passiert ist; EDS: Probleme mit Firefox während Webinar (später nicht nachstellbar).
Anpassbarkeit an jeweiliges Corporate Design	2	3	1	Primo durch lokale eigene Installation am umfangreichsten Beeinflussbar; auch Admin-Funktionen zum Austausch von Komponenten; EDS mit Admin-Tool zur Layout-Anpassung und konfigurierbaren Komponenten (Links zu Auskunftssystem usw.).

65. Erfolgreicher Funktionstest mit http://yulprm1.yonsei.ac.kr/primo_library/libweb/action/diDisplay.do?docId=kormarc000674188&vid=yul (Abgerufen: 09.08.2010)

Mehrsprachigkeit Jederzeitiger Wechsel durch den Benutzer? Wie viele und welche Sprachen?	3	3	1	Existenz bei EDS und PRC nachgewiesen, SMN nur Info des Anbieters und Ankündigung der Internationalisierung der Oberflächen in naher Zukunft.
Feedback-Möglichkeiten Möglichkeiten der Fehlermeldung aber auch einfache Kontaktmöglichkeit	2	1	1	SMN - Integriertes Formular; Primo - Anscheinend nur per lokaler Anpassung der Oberfläche; EDS - Wahlweise können E-Mail-Adresse oder Link konfiguriert werden, bei Mail wird automatisch ein Kontaktformular generiert.
Qualität der Hilfe	2	2	1	SMN - Minimale Hilfe, ersetzbar durch lokale Seite; PRC - recht umfangreich; EDS - sehr umfangreich, aber auch recht technisch und nicht auf Deutsch verfügbar
Allgemeine subjektive Usability	1	2	3	SMN - Auf die wesentlichen Funktionen reduzierte und dadurch leicht zu bedienende Oberfläche; JavaScript-basiert Vollanzeige im PopUp allerdings je nach Vorerfahrung gewöhnungsbedürftig; EDS - wirkt zumindest teilweise überladen - angekündigtes Redesign notwendig, manche Features (z.B. Thumbnail-Vorschau in der Liste) wirken überflüssig; PRC - Mittelmaß bzgl. Funktionalität und Benutzbarkeit.

Tabelle 9: Kriterien im Bezug auf die Oberflächen

Kriterien im Bezug auf sonstige Produktfunktionalitäten

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Funktionale Erweiterungen Hinweise auf Spezialdatenbanken in Abhängigkeit von der Suche, PDF-Viewer, Hinweis auf Neuerwerbungen zur Suche, etc.	2	1	0	EDS mit PDF-Viewer, Hinweise auf weitere Artikel, Notiz-Funktion usw. SMN arbeitet an diversen Features (Datenbank-Hinweise, Neuerwerbungen usw.), die aber noch nicht sichtbar sind; PRC mit Tagging, Reviews, externen Recommender-Systemen.

Tabelle 10: Kriterien im Bezug auf sonstige Produktfunktionalitäten

Kriterien im Bezug auf die Administration

Kriterium	EDS	PRC	SMN	Begründung
Nutzungsstatistiken Umfangreich und detailliert? Adhoc-Auswertungen? Im Bezug auf Funktionen? Im Bezug auf Inhalte?	2	2	0	Momentaner Stand bei SMN unbefriedigend: detaillierte Auswertung in Arbeit; Nutzungsstatistik nach eigener Aussage eine Stärke von EBSCO; Primo bietet Funktionsstatistiken, aber anscheinend keine Auswertungen im Bezug auf die Inhalte.
Komfort und Aufwand bei Pflege der Knowledge Base Hilfreich wären vorgegebene Aggregationen wie "Alle Nationallizenzen 2010" usw.; Ebenfalls sinnvoll wäre eine Schnittstelle zum lokalen Erwerbungs-system.	1	1	1	Mangels Praxis-Test kaum bewertbar; Integration mit beliebigen ERM-Systemen wurde nicht beworben; keines der ERM-Systeme am Markt erfüllt vollumfänglich die Wünsche der Bibliotheken, also wird das Administrationstool dieser Produkte dies ebenfalls vermutlich nicht leisten.
Komfort und Aufwand bei Layout-Anpassungen	1	2	0	Primo bietet hier nach den Vorführungen die umfangreichste Unterstützung in der Admin-Oberfläche; SMN bietet bislang grundsätzlich fast keine Anpassungen.
Konsortial-Fähigkeiten Zentrale Anpassung mehrerer Standorte, Nachnutzung von Konfigurationen?	1	2	2	Laut Literatur lässt sich Primo entsprechend einsetzen ⁶⁶ ; bei SMN ist zumindest das Verwaltungstool für die Inhalte "Konsortialfähig"; EDS kann mit Hilfe anderer - separat zu lizenzierender - EBSCO-Tools ("ERM Essentials" und "E-Package Renewals") versorgt werden.

Tabelle 11: Kriterien im Bezug auf die Administration

5.3.6 Zusammenfassende Produktbewertung

Die Addition der Noten in den vorstehenden Bewertungstabellen ergibt folgendes Gesamtbild:

EBSCO Discovery Service: 98 Punkte

Primo Central: 100 Punkte

Summon 82 Punkte

66. Vgl. Knitel (2010).

Wie die Evaluation zeigt, verfügen die drei betrachteten Produkte über jeweils individuelle Eigenschaften, die sich aus den unterschiedlichen Ansätzen zur Lösung des gleichen Problems ergeben.

Serials Solutions verfolgt bei Summon ein erheblich schlankeres Konzept als die beiden anderen Anbieter und orientiert sich damit sehr viel stärker am Vorbild der "klassischen" Internet-Suchmaschinen. Dementsprechend erntet das Produkt im Kriterienkatalog relativ wenige Punkte bei der Überprüfung auf viele mögliche Funktionalitäten einschließlich der Fähigkeit, externe Inhalte über Metasuche oder Suchmaschinenföderation zu integrieren, erreicht jedoch eine hohe Punktzahl bei der Usability. Unabhängig von der Komplexität der Endnutzer-Oberflächen schneidet Summon auch hinsichtlich der Gestaltungs- und Analysemöglichkeiten der Bibliotheken am schlechtesten ab, wobei dies offenbar der Bereich ist, in dem Serials Solutions momentan den meisten Entwicklungsaufwand investiert.

EBSCO kann für EDS auf die langjährigen Erfahrungen im Bereich Datenhosting und Betrieb einer Web-basierten Such-Anwendung zurückgreifen. Die Suchfunktionen sind mächtig und die Integration der verfügbaren Daten ausgereift.

Primo Central zeigt deutlich die Bindung von ExLibris an den Markt bibliothekarischer EDV-Systeme: sowohl positiv (im Sinne etwa der Integration von Katalog-Funktionen wie Vormerkungen / Verlängerungen) als auch negativ (hinsichtlich der vergleichsweise traditionellen Suchfunktionalitäten). Stärke und Schwäche zugleich ist die Bindung an eine lokale Primo Installation, die den Betriebsaufwand für die Kunden erheblich steigert, zugleich aber auch eine erheblich stärkere Einflussnahme auf die Gestaltung des Angebots erlaubt.

Nicht in die Bewertung mit einbezogen wurden die Lizenzkosten der Produkte, da zwar grundsätzliche Informationen über die Berechnungsmodelle vorlagen (vgl. Kapitel 4.3.1 bis 4.3.3), nicht jedoch konkrete Kostenschlüssel und detaillierte Angaben über Sonderfaktoren (Integration lokaler Repositorien usw.). Letztlich wird sich jede interessierte Bibliothek ein individuelles Angebot zu den in Frage kommenden Produkten einholen müssen.

6 Projektergebnisse

In den folgenden Unterkapiteln werden die zuvor aufgestellten Kriterien mit den beschriebenen Szenarien in Zusammenhang gebracht, indem ihre Bedeutung für

eine möglichst optimale Bewältigung der durch das Szenario beschriebenen Aufgaben durch einen Wertungsfaktor ausgedrückt wird.

In Verbindung mit dem ebenfalls vorstehend beschriebenen Erfüllungsfaktor für die Beziehung zwischen Produkt und Kriterium ergibt sich für jedes Produkt eine vergleichbare Gesamt-Punktzahl, die Aufschluss gibt über die Eignung für den Einsatz im Rahmen des jeweiligen Szenarios. Am Ende jedes Unterkapitels wird das Wertungsergebnis analysiert und interpretiert.

Die in den Tabellen verwendeten Abkürzungen sind:

Gew. = Gewichtungsfaktor; beschreibt, wie wichtig das Kriterium für die optimale Umsetzung des Szenarios ist.

Erf. = Erfüllungsfaktor; beschreibt, wie gut das Produkt den Anforderungen des Kriteriums entspricht (übernommen aus dem vorhergehenden Kapitel).

Erg. = Wertungsergebnis; Produkt aus Gewichtungsfaktor und Erfüllungsfaktor.

Ausschlusskriterien für ein Szenario sind in der jeweiligen Tabelle grün unterlegt.

6.1 Szenario 1 (Verbundzentrale, Nutzung innerhalb eines vorhandenen Portals)

Kriterium	Gew.	EDS		PRC		SMN	
		Erf.	Erg.	Erf.	Erg.	Erf.	Erg.
Erfahrung im Datenmanagement	2	3	6	2	4	3	6
Erfahrung in Technologie und Entwicklung	2	2	4	2	4	2	4
Serviceangebot	2	2	4	2	4	1	2
Servicezeiten	1	2	2	2	2	2	2
Grad der Ausreifung	2	1	2	1	2	2	4
Anzahl Kunden	2	1	2	1	2	2	4
Verbreitung im dt.-sprachigen Raum	2	1	2	1	2	1	2
Unabhängigkeit von anderen Produkten des Anbieters	3	2	6	2	6	2	6
Unabhängigkeit von der Suchoberfläche	3	1	3	1	3	2	6

Betriebszeiten, Ausfallsicherheit	2	3	6	2	4	3	6
Installations- / Konfigurationsaufwand	2	2	4	1	2	3	6
Lokaler Pflegeaufwand	2	2	4	1	2	2	4
Integrationsfähigkeit (Einbettung anderer Produkte, Plug-Ins)	0	1	0	2	0	0	0
Authentifizierungsverfahren (Auswahl + technische Realisierung)	0	2	0	3	0	1	0
Such-API	3	2	6	2	6	3	9
De-Duplizierung, FRBR	2	2	4	1	2	3	6
Möglichkeit der kundenseitigen Beeinflussung des Rankings (Boosting o.a.)	2	1	2	2	4	0	0
Transparenz und Informationspolitik bezogen auf Inhalte / Umfang	3	2	6	2	6	2	6
Qualität der Inhalte	3	2	6	2	6	2	6
Quantität der Inhalte	2	2	4	2	4	3	6
Integration eigener und weiterer Inhalte in den Index	2	1	2	2	4	2	4
Integration von Suchergebnissen von außerhalb des Index	1	3	3	1	1	0	0
Einbeziehung von deutschen Normdaten im Suchraum	1	0	0	1	1	0	0
Qualität der bibliographischen Daten	3	3	9	2	6	1	3
Menge an zusätzlichen Daten	3	1	3	1	3	2	6
Nutzbarkeit mit mobilen Clients	2	3	6	1	2	2	4
Möglichkeit des freien Zugangs / Zwang zu Authentifizierung	2	0	0	2	4	2	4
Ausdifferenzierung von Nutzergruppen je "Standort"	1	2	2	3	3	0	0
Qualität der Suchmöglichkeiten	3	3	9	2	6	3	9
Hilfe-Funktionen	1	1	1	1	1	2	2
Automatische multilinguale Erweiterung der Suchbegriffe	2	0	0	2	4	0	0
Treffer-Eingrenzung	3	3	9	3	9	3	9
Antwortzeitverhalten	3	2	6	2	6	2	6
Präsentation der Trefferliste	2	1	2	3	6	2	4
Erschließung weiterer Dokumente	1	2	2	1	1	0	0
Rankingqualität	3	1	3	1	3	1	3

Gestaltung der Anzeige und Navigation bei Hierarchien	2	0	0	1	2	0	0
Integration von OPAC-Funktionalitäten	0	1	0	3	0	1	0
Datenexport	1	2	2	1	1	2	2
Merkliste	0	3	0	2	0	1	0
Such-Abo/RSS	0	3	0	3	0	2	0
Weiterleitung zum Volltext und/oder Printbestand	3	2	6	2	6	2	6
Soziale Funktionen	0	1	0	2	0	0	0
Persistente URLs	3	3	9	1	3	0	0
Barrierefreiheit	0	2	0	2	0	2	0
Browserkompatibilität	0	2	0	2	0	1	0
Anpassbarkeit an jeweiliges Corporate Design	0	2	0	3	0	1	0
Mehrsprachigkeit	0	3	0	3	0	1	0
Feedback-Möglichkeiten	0	2	0	1	0	1	0
Qualität der Hilfe	0	2	0	2	0	1	0
Allgemeine subjektive Usability	0	1	0	2	0	3	0
Funktionale Erweiterungen	1	2	2	1	1	0	0
Nutzungsstatistiken	3	2	6	2	6	0	0
Komfort und Aufwand bei Pflege der Knowledge Base	2	1	2	1	2	1	2
Komfort und Aufwand bei Layout-Anpassungen	0	1	0	2	0	0	0
Konsortial-Fähigkeiten	3	1	3	2	6	2	6
Gesamtbewertung:			160		152		155

Tabelle 12: Bewertungstabelle Szenario 1

Die Addition der Wertungsergebnisse pro Angebot zeigt, dass alle drei Produkte in diesem Szenario annähernd gleichauf liegen. Dem Ausschlusskriterium "Such-API" halten ebenfalls alle stand, so dass hier kein Produkt grundsätzlich aus der Wahl fällt. Folglich könnten alle als Datenquelle in die vorhandenen Anwendungen der Verbundzentralen integriert werden.

Die Gesamt-Bewertungszahlen sind für dieses Szenario niedriger als für die anderen drei Szenarien. Der Grund dafür ist, dass die Features der Suchoberfläche hier keine Rolle spielen und daher durch die Vergabe des Gewichtungsfaktors "0" aus der Bewertung genommen werden.

Wesentlichen Einfluss auf die letztendliche Auswahl werden daher die Themen "Inhaltliche Abdeckung" und "Lizenzbedingungen" ausüben.

Bezieht man die grundsätzliche - wenn auch vorsichtig geäußerte - Bereitschaft von Serials Solutions, über eine besondere, günstigere Lizenzierung nur der API zu verhandeln, ebenso mit ein wie die Tatsache, dass Summon den momentan größten Index besitzt und das Summon-Tool zur Vealtung der Inhalte konsortialfähig ist, könnte man Summon in diesem Szenario trotz des zweiten Platzes im Punkte-Ranking den Gesamtsieg zusprechen.

6.2 Szenario 2 (Verbundzentrale, Nutzung als eigenständiges Portal)

Kriterium	Gew.	EDS		PRC		SMN	
		Erf.	Erg.	Erf.	Erg.	Erf.	Erg.
Erfahrung im Datenmanagement	2	3	6	2	4	3	6
Erfahrung in Technologie und Entwicklung	2	2	4	2	4	2	4
Serviceangebot	2	2	4	2	4	1	2
Servicezeiten	1	2	2	2	2	2	2
Grad der Ausreifung	2	1	2	1	2	2	4
Anzahl Kunden	2	1	2	1	2	2	4
Verbreitung im dt.-sprachigen Raum	3	1	3	1	3	1	3
Unabhängigkeit von anderen Produkten des Anbieters	3	2	6	2	6	2	6
Unabhängigkeit von der Suchoberfläche	0	1	0	1	0	2	0
Betriebszeiten, Ausfallsicherheit	2	3	6	2	4	3	6
Installations- / Konfigurationsaufwand	3	2	6	1	3	3	9
Lokaler Pflegeaufwand	3	2	6	1	3	2	6
Integrationsfähigkeit (Einbettung anderer Produkte, Plug-Ins)	2	1	2	2	4	0	0
Authentifizierungsverfahren (Auswahl + technische Realisierung)	3	2	6	3	9	1	3
Such-API	0	2	0	2	0	3	0
De-Duplizierung, FRBR	2	2	4	1	2	3	6

Möglichkeit der kundenseitigen Beeinflussung des Rankings (Boosting o.a.)	2	1	2	2	4	0	0
Transparenz und Informationspolitik bezogen auf Inhalte / Umfang	3	2	6	2	6	2	6
Qualität der Inhalte	3	2	6	2	6	2	6
Quantität der Inhalte	2	2	4	2	4	3	6
Integration eigener und weiterer Inhalte in den Index	2	1	2	2	4	2	4
Integration von Suchergebnissen von außerhalb des Index	3	3	9	1	3	0	0
Einbeziehung von deutschen Normdaten im Suchraum	1	0	0	1	1	0	0
Qualität der bibliographischen Daten	3	3	9	2	6	1	3
Menge an zusätzlichen Daten	3	1	3	1	3	2	6
Nutzbarkeit mit mobilen Clients	2	3	6	1	2	2	4
Möglichkeit des freien Zugangs / Zwang zu Authentifizierung	3	0	0	2	6	2	6
Ausdifferenzierung von Nutzergruppen je "Standort"	1	2	2	3	3	0	0
Qualität der Suchmöglichkeiten	3	3	9	2	6	3	9
Hilfe-Funktionen	1	1	1	1	1	2	2
Automatische multilinguale Erweiterung der Suchbegriffe	2	0	0	2	4	0	0
Treffer-Eingrenzung	3	3	9	3	9	3	9
Antwortzeitverhalten	3	2	6	2	6	2	6
Präsentation der Trefferliste	2	1	2	3	6	2	4
Erschließung weiterer Dokumente	1	2	2	1	1	0	0
Rankingqualität	3	1	3	1	3	1	3
Gestaltung der Anzeige und Navigation bei Hierarchien	2	0	0	1	2	0	0
Integration von OPAC-Funktionalitäten	2	1	2	3	6	1	2
Datenexport	2	2	4	1	2	2	4
Merkliste	2	3	6	2	4	1	2
Such-Abo/RSS	1	3	3	3	3	2	2
Weiterleitung zum Volltext und/oder Printbestand	3	2	6	2	6	2	6
Soziale Funktionen	1	1	1	2	2	0	0
Persistente URLs	2	3	6	1	2	0	0

Barrierefreiheit	3	2	6	2	6	2	6
Browserkompatibilität	2	2	4	2	4	1	2
Anpassbarkeit an jeweiliges Corporate Design	2	2	4	3	6	1	2
Mehrsprachigkeit	2	3	6	3	6	1	2
Feedback-Möglichkeiten	1	2	2	1	1	1	1
Qualität der Hilfe	1	2	2	2	2	1	1
Allgemeine subjektive Usability	2	1	2	2	4	3	6
Funktionale Erweiterungen	1	2	2	1	1	0	0
Nutzungsstatistiken	3	2	6	2	6	0	0
Komfort und Aufwand bei Pflege der Knowledge Base	2	1	2	1	2	1	2
Komfort und Aufwand bei Layout-Anpassungen	3	1	3	2	6	0	0
Konsortial-Fähigkeiten	3	1	3	2	6	2	6
Gesamtbewertung:			210		213		179

Tabelle 13: Bewertungstabelle Szenario 2

In der Bewertung zu Szenario 2 zeigt sich - anders als in Szenario 1 - zumindest zwischen Primo Central und EDS einerseits und Summon andererseits ein erheblicher Unterschied. Wie unter 4.3.3 und 6.3.6 beschrieben liegt Summon eine bewusst einfach gehaltene Architektur und Benutzeroberfläche zugrunde. Der aus diesem Grund verhältnismäßig geringe Umfang primärer (auf die Endnutzer-Oberfläche bezogener) und sekundärer (auf die Administration bezogener) Features lässt Summon hier in der Bewertung abfallen, ebenso wie die fehlende Integrationsmöglichkeit externer Suchergebnisse.

Der Unterschied von drei Bewertungspunkten zwischen Primo Central und EDS ist dagegen im Hinblick auf das Bewertungsmodell nicht signifikant.

Die in der Beschreibung zu Szenario 2 aufgeführten Anforderungen werden in Gänze von keinem der Produkte aus sich heraus erfüllt. Beispielsweise muss ein OpenURL-Resolver jeweils zusätzlich lizenziert und administriert werden. Im Vergleich bietet Primo Central durch die notwendige lokale Installation von Primo hier noch die meisten Einflussmöglichkeiten.

6.3 Szenario 3a (Bibliothek, Nutzung parallel zum Online-Katalog)

Kriterium	Gew.	EDS		PRC		SMN	
		Erf.	Erg.	Erf.	Erg.	Erf.	Erg.
Erfahrung im Datenmanagement	2	3	6	2	4	3	6
Erfahrung in Technologie und Entwicklung	2	2	4	2	4	2	4
Serviceangebot	2	2	4	2	4	1	2
Servicezeiten	1	2	2	2	2	2	2
Grad der Ausreifung	2	1	2	1	2	2	4
Anzahl Kunden	2	1	2	1	2	2	4
Verbreitung im dt.-sprachigen Raum	2	1	2	1	2	1	2
Unabhängigkeit von anderen Produkten des Anbieters	3	2	6	2	6	2	6
Unabhängigkeit von der Suchoberfläche	0	1	0	1	0	2	0
Betriebszeiten, Ausfallsicherheit	2	3	6	2	4	3	6
Installations- / Konfigurationsaufwand	2	2	4	1	2	3	6
Lokaler Pflegeaufwand	2	2	4	1	2	2	4
Integrationsfähigkeit (Einbettung anderer Produkte, Plug-Ins)	2	1	2	2	4	0	0
Authentifizierungsverfahren (Auswahl + technische Realisierung)	2	2	4	3	6	1	2
Such-API	0	2	0	2	0	3	0
De-Duplizierung, FRBR	2	2	4	1	2	3	6
Möglichkeit der kundenseitigen Beeinflussung des Rankings (Boosting o.a.)	2	1	2	2	4	0	0
Transparenz und Informationspolitik bezogen auf Inhalte / Umfang	3	2	6	2	6	2	6
Qualität der Inhalte	3	2	6	2	6	2	6
Quantität der Inhalte	2	2	4	2	4	3	6
Integration eigener und weiterer Inhalte in den Index	2	1	2	2	4	2	4
Integration von Suchergebnissen von außerhalb des Index	2	3	6	1	2	0	0
Einbeziehung von deutschen Normdaten im Suchraum	1	0	0	1	1	0	0

Qualität der bibliographischen Daten	3	3	9	2	6	1	3
Menge an zusätzlichen Daten	3	1	3	1	3	2	6
Nutzbarkeit mit mobilen Clients	2	3	6	1	2	2	4
Möglichkeit des freien Zugangs / Zwang zu Authentifizierung	2	0	0	2	4	2	4
Ausdifferenzierung von Nutzergruppen je "Standort"	1	2	2	3	3	0	0
Qualität der Suchmöglichkeiten	3	3	9	2	6	3	9
Hilfe-Funktionen	1	1	1	1	1	2	2
Automatische multilinguale Erweiterung der Suchbegriffe	2	0	0	2	4	0	0
Treffer-Eingrenzung	3	3	9	3	9	3	9
Antwortzeitverhalten	3	2	6	2	6	2	6
Präsentation der Trefferliste	2	1	2	3	6	2	4
Erschließung weiterer Dokumente	1	2	2	1	1	0	0
Rankingqualität	3	1	3	1	3	1	3
Gestaltung der Anzeige und Navigation bei Hierarchien	2	0	0	1	2	0	0
Integration von OPAC-Funktionalitäten	2	1	2	3	6	1	2
Datenexport	2	2	4	1	2	2	4
Merkliste	2	3	6	2	4	1	2
Such-Abo/RSS	1	3	3	3	3	2	2
Weiterleitung zum Volltext und/oder Printbestand	3	2	6	2	6	2	6
Soziale Funktionen	1	1	1	2	2	0	0
Persistente URLs	2	3	6	1	2	0	0
Barrierefreiheit	3	2	6	2	6	2	6
Browserkompatibilität	2	2	4	2	4	1	2
Anpassbarkeit an jeweiliges Corporate Design	2	2	4	3	6	1	2
Mehrsprachigkeit	2	3	6	3	6	1	2
Feedback-Möglichkeiten	1	2	2	1	1	1	1
Qualität der Hilfe	1	2	2	2	2	1	1
Allgemeine subjektive Usability	2	1	2	2	4	3	6
Funktionale Erweiterungen	1	2	2	1	1	0	0

Nutzungsstatistiken	3	2	6	2	6	0	0
Komfort und Aufwand bei Pflege der Knowledge Base	2	1	2	1	2	1	2
Komfort und Aufwand bei Layout-Anpassungen	2	1	2	2	4	0	0
Konsortial-Fähigkeiten	0	1	0	2	0	2	0
Gesamtbewertung:			196		196		164

Tabelle 14: Bewertungstabelle Szenario 3a

In diesem Szenario wurden im Vergleich zu Szenario 3b einigen Merkmalen⁶⁷ ein geringerer Gewichtungsfaktor zugeordnet. Da hier eine parallele Nutzung zum Web-Katalog stattfindet, muss der Suchindex nicht dessen volle Funktionalität übernehmen. Außerdem steht der Web-Katalog als Backup-Angebot - zumindest hinsichtlich der eigenen Bibliotheksbestände - zur Verfügung, falls der Suchindex ausfällt. Insbesondere Betriebszeiten und Ausfallsicherheit haben deshalb nicht die Bedeutung wie im Szenario 3b.

Trotzdem ist in der Gesamtbewertung die Relation der Produkte zueinander fast identisch mit der im Szenario 3b.

Für das schlechtere Abschneiden von Summon gelten dieselben Gründe wie im Szenario 2 (vgl. 7.2).

6.4 Szenario 3b (Bibliothek, Nutzung als Katalog-Ablösung)

Kriterium	Gew.	EDS		PRC		SMN	
		Erf.	Erg.	Erf.	Erg.	Erf.	Erg.
Erfahrung im Datenmanagement	2	3	6	2	4	3	6
Erfahrung in Technologie und Entwicklung	2	2	4	2	4	2	4
Serviceangebot	2	2	4	2	4	1	2
Servicezeiten	1	2	2	2	2	2	2
Grad der Ausreifung	2	1	2	1	2	2	4

67. Im Einzelnen: "Verbreitung im dt.-sprachigen Raum", "Betriebszeiten, Ausfallsicherheit", "Installations- / Konfigurationsaufwand", "Lokaler Pflegeaufwand", "Authentifizierungsverfahren (Auswahl + technische Realisierung)", "Möglichkeit der kundenseitigen Beeinflussung des Rankings (Boosting o.a.)", "Integration eigener und weiterer Inhalte in den Index", "Integration von Inhalten außerhalb des Index", "Möglichkeit des freien Zugangs / Zwang zu Authentifizierung", "Feedback-Möglichkeiten", "Qualität der Hilfe"

Anzahl Kunden	2	1	2	1	2	2	4
Verbreitung im dt.-sprachigen Raum	3	1	3	1	3	1	3
Unabhängigkeit von anderen Produkten des Anbieters	3	2	6	2	6	2	6
Unabhängigkeit von der Suchoberfläche	0	1	0	1	0	2	0
Betriebszeiten, Ausfallsicherheit	3	3	9	2	6	3	9
Installations- / Konfigurationsaufwand	3	2	6	1	3	3	9
Lokaler Pflegeaufwand	3	2	6	1	3	2	6
Integrationsfähigkeit (Einbettung anderer Produkte, Plug-Ins)	2	1	2	2	4	0	0
Authentifizierungsverfahren (Auswahl + technische Realisierung)	3	2	6	3	9	1	3
Such-API	0	2	0	2	0	3	0
De-Duplizierung, FRBR	2	2	4	1	2	3	6
Möglichkeit der kundenseitigen Beeinflussung des Rankings (Boosting o.a.)	3	1	3	2	6	0	0
Transparenz und Informationspolitik bezogen auf Inhalte / Umfang	3	2	6	2	6	2	6
Qualität der Inhalte	3	2	6	2	6	2	6
Quantität der Inhalte	2	2	4	2	4	3	6
Integration eigener und weiterer Inhalte in den Index	3	1	3	2	6	2	6
Integration von Suchergebnissen von außerhalb des Index	3	3	9	1	3	0	0
Einbeziehung von deutschen Normdaten im Suchraum	1	0	0	1	1	0	0
Qualität der bibliographischen Daten	3	3	9	2	6	1	3
Menge an zusätzlichen Daten	3	1	3	1	3	2	6
Nutzbarkeit mit mobilen Clients	2	3	6	1	2	2	4
Möglichkeit des freien Zugangs / Zwang zu Authentifizierung	3	0	0	2	6	2	6
Ausdifferenzierung von Nutzergruppen je "Standort"	1	2	2	3	3	0	0
Qualität der Suchmöglichkeiten	3	3	9	2	6	3	9
Hilfe-Funktionen	1	1	1	1	1	2	2
Automatische multilinguale Erweiterung der Suchbegriffe	2	0	0	2	4	0	0
Treffer-Eingrenzung	3	3	9	3	9	3	9

Antwortzeitverhalten	3	2	6	2	6	2	6
Präsentation der Trefferliste	2	1	2	3	6	2	4
Erschließung weiterer Dokumente	1	2	2	1	1	0	0
Rankingqualität	3	1	3	1	3	1	3
Gestaltung der Anzeige und Navigation bei Hierarchien	2	0	0	1	2	0	0
Integration von OPAC-Funktionalitäten	3	1	3	3	9	1	3
Datenexport	2	2	4	1	2	2	4
Merkliste	2	3	6	2	4	1	2
Such-Abo/RSS	1	3	3	3	3	2	2
Weiterleitung zum Volltext und/oder Printbestand	3	2	6	2	6	2	6
Soziale Funktionen	1	1	1	2	2	0	0
Persistente URLs	2	3	6	1	2	0	0
Barrierefreiheit	3	2	6	2	6	2	6
Browserkompatibilität	2	2	4	2	4	1	2
Anpassbarkeit an jeweiliges Corporate Design	2	2	4	3	6	1	2
Mehrsprachigkeit	2	3	6	3	6	1	2
Feedback-Möglichkeiten	2	2	4	1	2	1	2
Qualität der Hilfe	2	2	4	2	4	1	2
Allgemeine subjektive Usability	2	1	2	2	4	3	6
Funktionale Erweiterungen	1	2	2	1	1	0	0
Nutzungsstatistiken	3	2	6	2	6	0	0
Komfort und Aufwand bei Pflege der Knowledge Base	2	1	2	1	2	1	2
Komfort und Aufwand bei Layout-Anpassungen	2	1	2	2	4	0	0
Konsortial-Fähigkeiten	0	1	0	2	0	2	0
Gesamtbewertung:			217		216		181

Tabelle 15: Bewertungstabelle Szenario 3b

Im Unterschied zum Szenario 3a haben im vorliegenden Szenario 3b diejenigen Merkmale ein besonderes Gewicht, die eine Ersatzfunktion für den Web-Katalog sicherstellen wie z. B. Ausfallsicherheit. Aus diesem Grund ergibt sich eine höhere

Gesamt-Punktzahl für alle Produkte, die jedoch in der Relation zueinander gleich bleiben.

Die Gründe für die unterschiedliche Bewertung von EDS und Primo Central einerseits und Summon andererseits sind unter Szenario 2 beschrieben (vgl. 7.2).

Auf den ersten Blick gibt es mit Primo Central und EDS zwei Sieger (Primo Central mit nur einem Punkt Vorsprung). Die Zahlen für die Bewertung innerhalb dieses Szenarios sind jedoch insofern bedeutungslos, als nur Primo Central bislang die Möglichkeit zur vollständigen Integration der Katalog-Funktionen in die Suchindex-Oberfläche bietet (wenn auch nur für einzelne Lokalsysteme⁶⁸: Aleph und Voyager⁶⁹). Die von EDS und Summon angebotene Anzeige des Ausleihstatus ist für dieses Szenario nicht ausreichend, so dass zurzeit im Szenario 3b nur Primo Central einsatzfähig wäre.

Sollte sich EBSCO entschließen, sich aus seinem angestammten Aufgabenfeld herauszuwagen und entsprechende Schnittstellen in sein Produkt zu integrieren, wäre unmittelbar eine ernsthafte Konkurrenz gegeben.

6.5 Zusammenfassung der Projektergebnisse

Die vorgestellten Gesamtbewertungen der Produkte zeigen, dass grundsätzlich alle untersuchten Produkte leistungsfähig und einsetzbar sind, allerdings mit unterschiedlichen Schwerpunkten und nicht jedes in jedem Szenario.

Auffällig ist der deutliche Bewertungsunterschied zwischen EDS und Primo Central einerseits und Summon andererseits, der sich durch fast alle Szenarien zieht. Außer im Szenario 1, in dem alle drei Produkte in der Bewertung annähernd gleichauf liegen, belegt Summon jeweils mit deutlichem Abstand den letzten Platz. Der Vorsprung der anderen Produkte ist dabei jeweils praktisch konstant, wobei EDS und Primo Central sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen liefern. Der Vorsprung des jeweiligen Siegers ist in Anbetracht der geringfügigen Punktdifferenz und unter Berücksichtigung der inhärenten Unschärfe der Bewertungsmethodik nicht signifikant.

68. Nach Aussage von ExLibris unterstützt Primo die Schnittstellen-Definition "ILS Discovery Interfaces" der Digital Library Foundation (vgl. <http://www.diglib.org/architectures/ilsdi/> - Abgerufen: 13.08.2010), so dass auch andere Lokalsysteme mit Unterstützung für diese Schnittstelle integriert werden könnten. Es konnten jedoch keine entsprechenden Anwendungsfälle ermittelt werden.

69. <http://www.exlibrisgroup.com/category/Voyager> (Abgerufen: 13.08.2010)

Die Gründe für das schlechtere Abschneiden von Summon liegen zu einem großen Teil im zugrunde liegenden Konzept. Eine einfach gehaltene Struktur bietet nicht die Funktionsvielfalt, die EDS und Primo zusätzliche Punkte einbringt. Die schlanke Architektur ohne Metasuche und Suchmaschinenföderation steht überdies der Annahme in den Szenarien 2 und 3 entgegen, dass es zumindest derzeit vielfach noch nicht möglich sein dürfte, alle benötigten Inhalte in einem einzigen Index zu vereinen und die Idee des One-Stop-Shop zu realisieren. Folgerichtig schneidet Summon in Szenario 1 relativ am besten ab, da dort die vorhandenen Anwendungen der Verbundzentralen die genannten Defizite durch ihre Leistungsfähigkeit ausgleichen können.

Es erstaunt, dass EDS und Primo Central trotz stark differierender Ansätze in der Gesamtbewertung fast immer die gleiche Punktzahl erzielten. Die Stärken und Schwächen der beiden Produkte gleichen sich in allen Szenarien gegenseitig aus: Entsprechend den Erfahrungen, die beide Anbieter mitbringen, punktet EDS mit inhaltsbezogenen Merkmalen während Primo Central mit Web-OPAC- und administrativen Funktionalitäten vorn liegt.

Insgesamt muss konstatiert werden, dass eine Entscheidung über eine Lizenzierung eines der verglichenen Produkte nicht nur auf Basis des vorliegenden Berichts erfolgen kann. Dafür sind mehrere Gründe ausschlaggebend:

Erstens zeigte sich bereits innerhalb der wenigen Wochen der Datensammlung und Analyse, dass die Dynamik der Produktentwicklung in diesem entstehenden Marktsegment sehr hoch ist. Daraus folgt, dass bereits relativ kurzfristig nach Fertigstellung des Berichts die Bewertungen nicht mehr verlässlich sind, da sich der Funktionsumfang der Produkte verändert haben wird. Da aber die Anbieter keine entsprechende Dokumentation zum Zeitverlauf ihrer Änderungen vorlegen, wird der Aufwand zur Aktualisierung der Bewertungen hoch sein.

Zweitens unterscheidet sich Summon wie schon beschrieben hinsichtlich des grundlegenden Konzeptes deutlich von den anderen Produkten: Bei der Entwicklung wurde bewusst Wert gelegt auf ein einfaches, intuitives Bedienkonzept mit Konzentration auf eine unkomplizierte Suche und schnelle Erfassung der Ergebnisse. Die vorstehende Bewertung dagegen ist von ihrer Anlage her "Feature"-affin, bevorzugt also komplexere Produkte. Eine extrem einfache Bedienbarkeit einerseits und eine große Vielfalt in der Oberflächenfunktionalität andererseits schließen sich gegenseitig aus. Je nach Prämisse kann es also berechtigt sein, der hier vorgenommenen Bewertung *nicht* zu folgen.

Analog unterscheidet sich Primo Central von den anderen Produkten dadurch, dass lokal ein sehr viel größerer technischer Aufwand betrieben werden muss und entsprechendes Personal benötigt wird. Dies kann Primo Central als in Frage kommendes Produkt unabhängig von seiner Bewertung ausschließen. Umgekehrt kann das größere Anpassungspotential einer lokal betriebenen Primo-Installation schwerer wiegen, als Feature-Nachteile.

Drittens sind die Preismodelle (vgl. Kapitel 4.3.1 bis 4.3.3) der Produkte zwar in ihren Grundzügen vergleichbar, aber es existieren je nach Produkt diverse Einflussfaktoren, die in einer allgemeinen Studie nicht berücksichtigt werden können. Jeder potentielle Kunde wird sich also von den für ihn in Frage kommenden Anbietern Angebote einholen müssen.

Viertens ist das zentrale Versprechen aller Produkte die Ablösung aller anderen Sucheinstiege durch die Zusammenführung aller lokalen bzw. lokal lizenzierten Datenbanken. Sofern ein Anbieter bestimmte, für einen Kunden wesentliche Inhalte exklusiv anbieten kann, wird dieser Umstand die Bedeutung von Oberflächen-Funktionalitäten in den Hintergrund drängen.

Unabhängig von allen hier vorgenommenen Bewertungen bleibt festzuhalten, dass keines der Produkte aus sich heraus die Möglichkeit bietet, nahtlos in den gesamten Webauftritt einer Einrichtung integriert zu werden, wie dies die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln mit ihrem lokalen Portal⁷⁰ realisiert hat.

7 Fazit

Es ist gelungen, die Leistungsfähigkeit der ausgewählten Produkte detailliert zu ermitteln und sie auf der Basis eines praxisorientierten Kriterien-Schemas vergleichbar zu machen, so dass eine belastbare Basis für die künftigen Entscheidungen der Auftraggeber geschaffen wurde. Auch die Frage, inwieweit sich die Produkte in die Portalsoftware von DigiBib und TouchPoint integrieren lassen, wurde beantwortet.

Der Bericht beschreibt detailliert die unterschiedlichen konzeptionellen Ausrichtungen der Produkte. Vor einer Kaufentscheidung sollten deshalb auch die Schwerpunkte, Strategien und Gegebenheiten der eigenen Einrichtung geklärt werden, um einen möglichst hohen Nutzen zu erzielen.

70. <http://www.ub.uni-koeln.de/> (Abgerufen: 14.08.2010)

Die permanente Entwicklung der noch jungen Produkte erfordert dabei auch die regelmäßige Überprüfung des aktuellen Entwicklungsstandes. Aufgrund dessen könnte es für interessierte Bibliotheken sinnvoll sein, eine Entscheidung noch einige Monate zurückzustellen, um die Ausreifung der Produkte abzuwarten.

Hinsichtlich der Integration eines Suchindex in die DigiBib wird das hbz weitere Prüfungen vornehmen müssen, insbesondere der Abdeckung bestehender Content-Verträge und der finanziellen Rahmenbedingungen für einen konsortialen Einsatz.

Über die eigentlichen Projektziele hinausgehend, hat das Projekt auch Bedeutung als Informationsgrundlage für Bibliotheken, die nicht zur angesprochenen Zielgruppe gehören: Die vorliegende Vergleichsstudie bietet eine - im Vergleich zu anderen wie derjenigen von Rowe (2010) - ausgesprochen detaillierte Analyse der wesentlichen Konkurrenten im sich derzeit schnell entwickelnden Markt für kommerzielle universelle Suchindizes. Darüber hinaus stellt sie bis jetzt die einzige Untersuchung dar, die die Besonderheiten des deutschen Marktes berücksichtigt.

8 Literatur

Balas, Janet L.: Farewell Dear OPAC, We Barely Knew Ye. - In: Computers in Libraries, 30 (2010), Nr. 1, S. 40.

Bertelmann, Roland: Vom Dokumentenserver zum Institutional Repository. - In: Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen. - [Losebl.-Ausg.] - Hamburg 2006. - Abschnitt 9.4.3. - URL: http://edoc.gfz-potsdam.de/gfz/get/8772/o/25cfc78b5502b20d983fcb58e32cd08/artikel-management_ir_0604.pdf (abgerufen: 25.08.2010)

Breeding, Marshall: Cloud Discovery Services for Libraries. – Vortrag. - URL: http://www.aserl.org/documents/2009_Fall_Mtg/BREEDING_Web-Scale_Discovery_Systems_Overview.ppt (abgerufen: 13.06.2010)

Breeding, Marshall: EBSCO sets strategy for discovery. - In: Smart Libraries Newsletter, 29 (2009), Nr. 9, S. 1-3. – URL: <http://www.librarytechnology.org/ltg-displaytext.pl?RC=%2014584> (abgerufen: 13.06.2010)

Breeding, Marshall: New Models, Core Systems. - In: Library Journal, 135 (2010), Nr. 6, S. 22-36.

Breeding, Marshall: The State of the Art in Library Discovery 2010. - In: Computers in Libraries, 30 (2010), Nr. 1, S. 31-34.

Collins, Tim: EBSCO Responds to Jane Burke Interview : Letter ot the Editor of The Charleston Advisor. - Juli 2010. - URL: http://www.charlestonco.com/index.php?do=Letters+to+the+Editor&pg=let_details&let_id=172 (abgerufen: 18.07.2010)

Discovery Marketplace Is Red Hot at ALA. - In: Library Journal 134 (2009), Nr. 13, S. 13-14.

DLF ILS Discovery Interface Task Group (ILS-DI): Technical Recommendation : An API for effective interoperation between integrated library systems and external discovery applications. Revision 1.1. - 08.12.2008. – http://www.diglib.org/architectures/ilsdi/DLF_ILS_Discovery_1.1.pdf (abgerufen: 13.06.2010)

Dunne, Michael: Discovery Tools – Options for the future. – 12.02.2010. – Blogseintrag. – URL: <http://mdunne.wordpress.com/2010/02/12/discovery-tools-%E2%80%93-options-for-the-future/> (abgerufen: 13.06.2010)

Fühles-Ubach, Simone: Projektmanagement. Skript zur MALIS-Blockveranstaltung vom 22.-23.01.2010 an der Fachhochschule Köln. - URL: http://moodle.uni-duisburg-essen.de/moodle_fhk/mod/resource/view.php?id=1406 (Zugriffsbeschränkt) (abgerufen: 15.08.2010)

Grotophorst, Wally: Summon™. - 20.04.2010. - Blogeintrag. - URL: <http://timesync.gmu.edu/wordpress/?p=1002> (abgerufen: 15.06.2010)

Homburg, Christian ; Krohmer, Harley: Marketingmanagement : Strategie - Instrumente - Umsetzung - Unternehmensführung. - 2., überarb. und erw. Aufl., Nachdr. - Wiesbaden: Gabler, 2007

Keene, Chris: Summon @ Huddersfield. - 25.05.2010. - Blogeintrag. - URL: <http://www.nostuff.org/words/2010/summon-huddersfield/> (abgerufen: 13.06.2010)

Knitel, Markus: Architektur und Parametrisierung von Primo im Österreichischen Bibliothekenverbund: Ein Überblick. - In: Mitteilungen der VÖB, 63 (2010), Nr. 1/2, S. 56-68. - URL: http://www.univie.ac.at/voeb/fileadmin/Dateien/Publikationen/VOB-Mitteilungen/vm6320101_2.pdf (abgerufen: 04.08.2010)

Neubauer, Karl W.: Die Zukunft hat schon begonnen : Führen neue Dienstleistungsprodukte zu neuen Strategien für Bibliotheken?. - In: B.I.T. online 13 (2010), Nr. 1, S. 13-20

Pattern, Dave: Here comes Summ(er|on). - Blogeintrag. - 09.08.2010. - URL: <http://www.daveyp.com/blog/archives/1399> (abgerufen: 10.08.2010)

Serials Solutions: New university study shows Summon has a significant impact on use of library resources. - 02.06.2010. - Pressemitteilung. - URL: <http://www.librarytechnology.org/lrg-displaytext.pl?RC=14786> (abgerufen: 13.06.2010)

Primo alternatives : CCCU library technology - A blog about library2.0 and library technology for Staff at CCCU Library. - 16.04.2009. - URL: <http://cccu-lib-tech.blogspot.com/2009/04/primo-alternatives.html> (abgerufen: 13.06.2010)

University of Liverpool: Summon : holy grail or leaky cup. - Vortrag. - URL: www.jibs.ac.uk/events/workshops/airip/summon.ppt (abgerufen: 13.06.2010)

Quint, Barbara: New Strategies for OCLC; More Content for EBSCO Publishing. - 25.03.2010. - Information Today, Inc. - URL: <http://newsbreaks.infotoday.com/NewsBreaks/New-Strategies-for-OCLC-More-Content-for-EBSCO-Publishing-66169.asp> (abgerufen: 13.06.2010)

Rowe, Ronda: Web-Scale Discovery: A Review of Summon, EBSCO Discovery Service, and WorldCat Local. - In: The Charleston Advisor, ISSN 1525-4011, 12 (2010), Nr. 1, S. 5-10

Stevenson, Karen: Next-generation library catalogues: reviews of Encore, Primo, Summon and Summa. - In: Serials, 22 (2009), Nr. 1, S. 68 - 82. – DOI: 10.1629/2268. - URL: http://uksg.metapress.com/media/e39kvwyum_pdemahruj3y/contributions/c/8/5/1/c85133g1360mx101.pdf (abgerufen: 13.06.2010)

9 Firmen-Kontakte

EBSCO

- 17.03.2010** Gespräch auf dem 4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek, Messestand, Leipzig
- 27.05.2010** Produkt-Präsentation des EBSCO Discovery Service im hbz, Köln (Ron Burns, Peter Dittrich, Claudia Spengemann)
- 02.06.2010** Mail mit inhaltlichen Informationen (u.a. Hinweis auf API-Dokumentation) (Claudia Spengemann)
- 14.06.2010** Mail mit Liste der Verlage im EDS Basic Index (Claudia Spengemann)
- 05.07.2010** Mail zur Beantwortung von Fragen zur API (Claudia Spengemann)
- 22.07.2010** Nachgespräch (Webinar) zur Produkt-Präsentation (Claudia Spengemann)
- 02.08.2010** Mail mit inhaltlichen Informationen (Claudia Spengemann)

ExLibris

- 17.03.2010** Gespräch auf dem 4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek, Messestand, Leipzig
- 20.05.2010** Webinar zu Primo und Primo Central (nicht projektbezogen) (Jürgen Küssow)
- 26.05.2010** Mail mit Antworten auf im Webinar vom 20.05. gestellte Fragen (Jürgen Küssow, Daniela Wittig)
- 28.06.2010** Produkt-Präsentation von Primo Central im hbz, Köln (Sven Kuck, Timm-Martin Siewert)
- 28.07.2010** Nachgespräch (Telefonat) zur Produkt-Präsentation (Sven Kuck, Timm-Martin Siewert)
- 30.07.2010** Mail zur Beantwortung einiger verbliebener offener Fragen (Sven Kuck)

Serials Solutions

- 17.03.2010** Gespräch auf dem 4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek, Messestand, Leipzig
- 06.05.2010** Webinar zu Summon (Ben McLeish)
- 11.05.2010** Produkt-Präsentation von Summon im hbz, Köln (Ben McLeish)
- 21.07.2010** Nachgespräch (Telefonat) zur Produkt-Präsentation (Ben McLeish)
- 21.07.2010** Mail mit Vorschau auf Statistik-Funktionalität sowie einigen in Vorbereitung befindlichen Oberflächen-Funktionen (Ben McLeish)

10 Anlagen

1. Fragebogen für die Datenerhebung
2. Ausgewählte Screenshots der Produkte

Fragenkatalog

Anm.: Begriff "Kunde" meint die Bibliothek; Begriff "Benutzer" den Endnutzer

Erläuterungen	
Anbieter	
Produkt	
Versions-Nummer	
Anbieter-URL	
Allgemeines	
Im Angebot seit	- Datum öffentliche Freigabe der fertigen Version (nicht Beta)
Übersicht der Anwender	- Anzahl (Produktion bzw. Planung) - Geograph. Verteilung - Verteilung nach Bibliothekstypen
Referenzkunden	- Vorzugsweise solche in Deutschland
Kundendienst / Schulung vor Ort vorgesehen bzw. möglich	
Support-Hotline	- Inklusive oder gesondert abgerechnet? - Deutschsprachig? - Zu welchen Zeiten? (Zeitzone-Differenz?)
Software-Updates	- Intervall? - Dokumentation? - Schulungen?
Garantierte Betriebszeiten	- Zeitzone-Differenz einkalkuliert für Wartungszeitfenster?
Demoinstanz?	- Funktionsumfang? - Anpassbarkeit? - Zugänglichkeit: Ad Hoc oder mit Vorlauf?
Bindung an weitere Produkte des Anbieters oder festgelegter anderer Anbieter?	- Erwerb bestimmter Inhalte? - Einsatz weiterer Software (Lizenzverwaltungs-Tools, OpenURL-Resolver o.ä.)?
Wird der Suchindex unabhängig von Oberfläche und/oder vom Content vertrieben?	- Gibt es eine Schnittstelle, um den Suchindex in andere Oberflächen (DigiBib) zu integrieren? - Ist die Bereitstellung des Suchindex an einen bestimmten Content gebunden?
Kosten	- Lizenzierungsmodell / Rabattmodelle, etc.
Inhalt	
Detaillierte Übersicht einsehbar?	- Auflistung der Inhalte - Wer macht den Abgleich zum Bedarf des Kunden? Kunde oder Anbieter?
Vereinbarungen mit europäischen und insb. deutschen Content-Anbietern	- Angabe Status (Noch Verhandlung oder Vertragsabschluss erfolgt) - Welche Anbieter? - Was beinhaltet die Vereinbarung genau: Wirklich alle Inhalte oder nur Ausschnitte?
Freie Inhalte	- z. B. arxiv.org, PubMed, PLOS, Hathi Trust, Open Library ...
Updates Inhalte	- Intervall?
Stand der Bearbeitung je Datenbank erkennbar?	
Einbindung eigener Inhalte in den Index	- Dokumentiertes Importformat für Bereitstellung durch Kunden? - Welches Format? - Kostenmodell? - Import-API oder Batch-Betrieb? - Falls Batch: Intervall?

Suchmaschinenföderation allgemein	- Wird Suchmaschinenföderation bereits eingesetzt? Wenn ja: - Gibt es eine gemeinsame Anfragesprache? - Gibt es Unterschiede bei der Anzeige und Verarbeitung der Ergebnisse aus den föderierten fremden Quellen? - Funktionen der Föderation (Ranking, Dubletten-Zusammenführung)?
Inhalte der Föderation	- Externe Angebote und wenn ja, welche? - Lokale Angebote: Können Kunden eigene Suchmaschinen in eine Föderation einbringen? - Wenn ja: Welche Anforderungen bestehen gegenüber den lokal betriebenen Suchmaschinen?
Umfang des Suchraums	- Welche Inhalte werden tatsächlich durchsucht / angezeigt?
Dubletten-Zusammenführung	- Für Artikel? - Für Monographien?
Unterstützung von Hierarchien in den Daten	- Mehrbändige Werke? - Serien? - Abhängigkeiten vom Datenformat (MAB, MARC)?
Integration von deutschen Normdateien	- PND, SWD, GKD - Können Verweisungen aus verknüpften Normdateien im Index integriert werden? - Im Sinne einer Wörterbuch-artigen Funktion zur (automatischen) Ausweitung der Suchergebnisse bzw. für Suchvorschläge? - Nur zur Verwendung in bereits zuvor damit angereicherten Datensätzen?
Rechtemodell / Nutzerverwaltung	- Kann ein Kunde den Zugriff auf seinen Content lokal für seine Nutzergruppen ausdifferenzieren?
Technische Voraussetzungen	
Installations- / Konfigurations- / Parametrierungsaufwand	- Typische Dauer? - Wer macht was (Anbieter/Kunde)?
Systempflege bzw. Notwendigkeit lokaler Administration	- Lokaler Aufwand inkl. Qualifikationsaufwand
Suche	
Funktionen der nativen Suchoberfläche	- Einfache/erweiterte Suche? - Thematische Suchprofile? - Operatoren? - Felder? - Filter (thematisch, Geokoordinaten, eigener Bestand)? - Trunkierung/Maskierung?
API	- Vorhanden? - Wenn ja, mit welchem Funktionsumfang (Vergleich zur nativen Oberfläche)?
Query-Syntax	- Standards-basiert? - Wenn ja: welche? Z.B. CQL?
Zugriffs-Protokoll	- HTTP(S)? - CGI oder SOAP?
Ausgabeformat(e)	- Datensatz-Ausgabe Standards-basiert? MARCXML? MODS? DC? - Wenn nicht: Basisformat für die Ausgabe? XML? JSON? RDF/N-Triple?
Antwortzeiten	- bezogen auf die Oberfläche, da API vermutlich nicht zu testen
Ergebnisanzeige	
Elemente der Kurztrefferliste	- Welche Datenfelder beinhalten die Datensätze in der Kurztrefferliste?
Elemente der Einzeltrefferanzeige	- Wie unterscheidet sich die Anzeige von der Kurztrefferliste? - Welche zusätzlichen Elemente werden angezeigt?

Sortierung der Trefferlisten	- Voreinstellung? - Wahlmöglichkeiten?
Facettierte Suche	- Welche? - Einflussnahme des Kunden?
Filter-Optionen	- Welche? - Kundenspezifische Filter möglich? Für den eigenen Bestand (z.B. Zweigstellen) oder auch darüber hinaus (z.B. Geokoordinaten)?
Navigation über Beziehungen	- Überordnung, Bände? - andere Titel einer Serie/Reihe?
Algorithmus zum Relevanz-Ranking	- TF/IDF? - Erweiterungen / Alternativen speziell für bibliographische Daten? - Kundenspezifisch einstellbar?
"Boosting" lokaler bzw. wählbarer Daten-Teilbestände	- Nach Maßgabe der Bibliothek? - Per Administrationsoberfläche oder per Anfrage an den Anbieter?
Integration von Lokalsystem-Informationen	- Ausleihstatus? - Berücksichtigung des individuellen Benutzers (sofern angemeldet)? - Für welche Lokalsysteme ist dies realisiert?
Dynamische Integration externer Daten in die Trefferanzeige?	- Welche gibt es? - Anforderungen? Nur per JavaScript oder auch Server-seitig?
Vorschläge alternativer / korrigierter Suchbegriffe	- Wörterbuchfunktion? - Thesauri? - Mehrsprachig?
"Ähnliche Treffer"-Funktion	
Recommender-System	- auch externe (BibTip, bX)?
Persistente, bookmark-fähige URL?	- Nur für Einzel-Datensätze? - Auch für bestimmte Funktionen ((sortierte) Trefferlisten o.ä.)? - Auch z.B. wenn nachträglich eine Dubletten-Prüfung eingeführt wird?
Ergebnisweiterverarbeitung	
Datenexport (Speichern in Dateien)	- Welche Formate? - Mengenbeschränkungen?
Datenexport in Online-Literaturverwaltungssysteme	- Welche?
Email-Versand	- Welche Formate? - Mengenbeschränkungen?
Merkliste	- temporär / permanent? - Freigabe für andere Personen möglich?
Alerting-Dienst / "Suchabo"	- Mail-Versand? - RSS/Atom-Feeds?
Integration in lokale Dienste	- Z.B. Überleitung in eLearning-Umgebung, Fernleihe o.ä. - Anforderungen? - Kosten?
Zugang zur "Appropriate Copy"	- Direkt integrierte Verfügbarkeitsanzeige (Korrelation beliebiger Datensätze mit Lizenzinfo der Bibl.)? - Nur per zusätzlichem OpenURL-Resolver?
"Soziale" Funktionen	- Welche (z.B. Tagging, Bewertungen / Kommentare, Freigabe der Merkliste für andere Personen, ...)?
Oberfläche	
Barrierefreiheit	- Bedienung ohne JavaScript? - Einhaltung WCAG? Level?
Browser-Kompatibilität	- Garantiert - Freiwillig? - Welche Versionen aktuell?

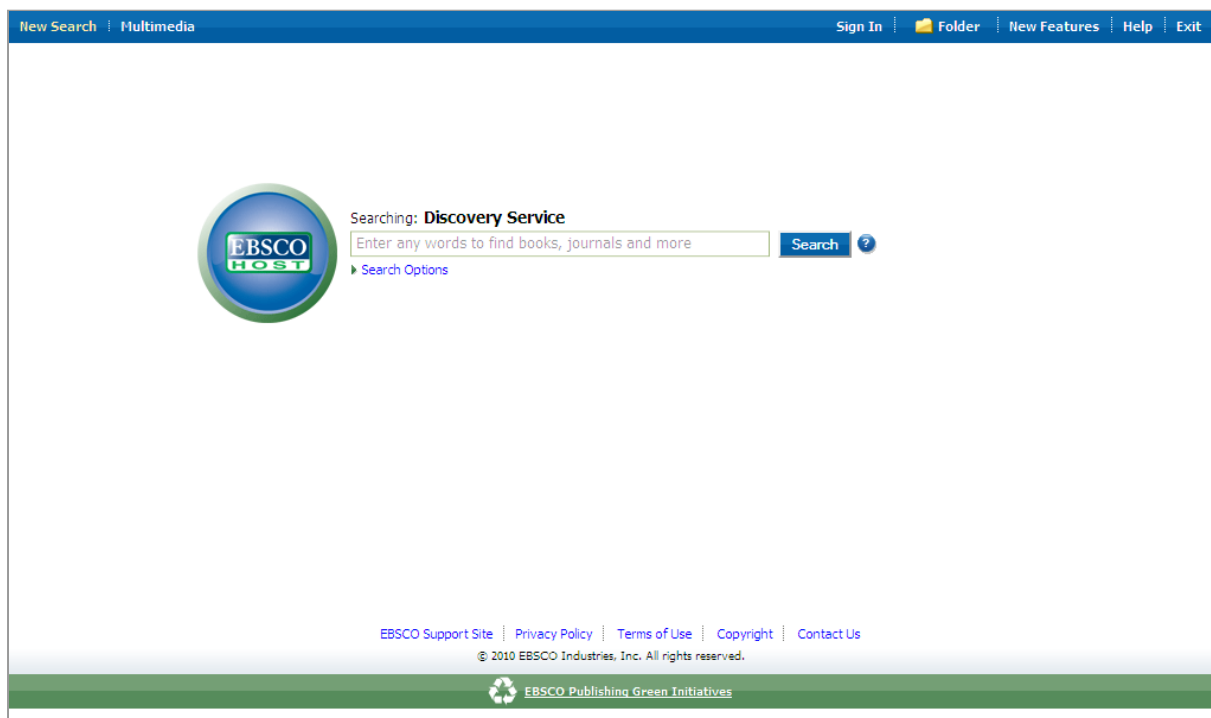
Anpassbarkeit	- per CSS? - durch Firma? - CSS-Upload?
Austausch von Grafiken	- Nur Logo? Alle Grafiken?
Mehrsprachigkeit	- Wird die Benutzeroberfläche mehrsprachig angeboten? - Wenn ja: In welchen Sprachen?
Fehlermanagement	- Führen Fehlermeldungen weiter, z. B. zur Hilfe oder einem Kontaktformular?
Authentifizierung / Autorisierung	
Verfahren?	- Shibboleth? - IP-basiert? - Anbindung an lokale Benutzerdatenbanken? => Protokolle?
Authentifizierungs-Zwang für die Benutzung der Anbieter-eigenen Oberfläche?	- Ist ein Gastzugang möglich?
Sonstige Funktionen	
Hilfe	- Kontextsensitive Hilfe? - Tutorials?
Personalisierung	- persistente Merklite? - vorkonfigurierte Suchmaske? - ...
Widgets	- Integration von Einfeld-Suchen bzw. Suchmasken in Dienste wie Facebook, iGoogle, ...?
Browser-Integration	- Integration der Anwendung in die Browserleiste, z. B. OpenSearch - Welche Browser?
Reporting-Funktionen	- Nutzungsstatistiken? - Dynamische Auswertungen durch Kunden?
Zugang über Mobil-Clients	- Welche? - Spezielles Web-Interface oder "App"?
Konsortial-Funktionen	z.B. bei der Administration der Inhalte (mehreren Standorten gleichzeitig neue Inhalte zuweisen können) oder bei der Administration der Oberflächen (Widget an mehreren Standorten einbauen)

Screenshots

1. EBSCO Discovery Service.....	1
1. Einfache Suche	1
2. Erweiterte Suche.....	2
3. Trefferliste	3
4. Einzeltreffer	4
2. Primo Central	5
1. Einfache Suche	5
2. Erweiterte Suche.....	6
3. Trefferliste	7
4. Einzeltreffer	8
3. Summon	9
1. Einfache Suche	9
2. Erweiterte Suche.....	10
3. Trefferliste	11
4. Einzeltreffer	12

1 EBSCO Discovery Service

1.1 Einfache Suche



1.2 Erweiterte Suche

[New Search](#) | [Multimedia](#) [Sign In](#) | [Folder](#) | [New Features](#) | [Help](#) | [Exit](#)



Searching: **Discovery Service**
 [Search](#) ?
[Search Options](#) | [Search History/Alerts](#) | [Preferences »](#)

Search Options [Reset](#)

Search modes ?

- ☐ Boolean/Phrase
- ☒ Find all my search terms
- ☐ Find any of my search terms
- ☐ SmartText Searching [Hint](#)

Apply related words ☐
Also search within the full text of the articles ☒

Limit your results

Full Text ☐

Journal Name

Image Quick View Types

☐ Black and White Photograph

☐ Chart

☐ Diagram

☐ Color Photograph

☐ Illustration

☐ Graph

☐ Map

Peer Reviewed ☐
Date Published from Month Year: to Month Year:
Author
Reviewed Book Title
Available in Library Collection ☐

[Search](#)

[Top of Page](#)

[EBSCO Support Site](#) | [Privacy Policy](#) | [Terms of Use](#) | [Copyright](#) | [Contact Us](#)

© 2010 EBSCO Industries, Inc. All rights reserved.

 EBSCO Publishing Green Initiatives

1.3 Trefferliste

New Search | Multimedia Sign In Folder New Features Help Exit

EBSCO
HOST

Searching: **Discovery Service**
shakespeare works Search ?
Refine Search | Search History/Alerts

Narrow Results by

Source Types

- All Results
- Academic Journals
- Periodicals
- News
- Books/Monographs
- Reviews

More »

Subject: Thesaurus Term

Subject: Major Heading

Subject

NAICS/Industry

Publication

Company

Classification

Geography

Content Provider

All Providers

- Academic Search Complete (49684)
- TOC Plus (22361)
- Business Source Complete (14792)
- Film & Television Literature Index with Full Text (6312)
- The Nation Archive (4379)
- SocINDEX with Full Text (3177)
- Regional Business News (1278)
- RILM Abstracts of Music Literature (631)
- MLA International Bibliography (592)
- EconLit with Full Text (525)
- PsycINFO (269)
- PsycARTICLES (267)
- Historical Abstracts (267)
- ERIC (235)
- Library, Information Science & Technology Abstracts (216)
- Gender Studies Database (142)
- LGBT Life (63)
- Inspec (60)
- MLA Directory of Periodicals (39)
- Communication Abstracts (35)

Results: 1-20 of 105412 Page: 1 2 3 4 5 Next Sort by: Relevance Add (1-20)

Results for: shakespeare works Alert / Save / Share »

Search Mode: Find all my search terms

- Academic Journal

Portrayal of neurological illness and physicians in the works of shakespeare.

(eng; includes abstract) By Matthews BR, Frontiers Of Neurology And Neuroscience [Front Neurol Neurosci], ISSN: 1660-4431, 2010; Vol. 27, pp. 216-26; PMID: 20375533

Subjects: Drama history; Famous Persons; Medicine in Literature; Nervous System Diseases history; Physicians history; Male

Add to folder Relevancy:

Verfügbarkeit Nachweis in der Zeitschriftendatenbank
- Academic Journal

Making *Shakespeare's* Books: Assembly and Intertextuality in the Archives

By: Knight, Jeffrey Todd; *Shakespeare Quarterly*, 2009 Fall; 60 (3): 304-340. (journal article)

Subjects: compilation; editions; rare book collections; bibliographical approach

Add to folder Relevancy:

Verfügbarkeit Nachweis in der Zeitschriftendatenbank
- Academic Journal

The Desire and Pursuit of the Whole

By: Orgel, Stephen; *Shakespeare Quarterly*, 2007 Fall; 58 (3): 290-310. (journal article)

Subjects: editions

Add to folder Relevancy:

Verfügbarkeit Nachweis in der Zeitschriftendatenbank
- Academic Journal

SHAKESPEARE ON SCREEN: A WINDOW TO THE SOUL OF LAW.

By: Raffield, Paul. *Cardozo Law Review*, Mar2010, Vol. 31 Issue 4, p1253-1256, 24p, 2 Color Photographs, 1 Black and White Photograph; (AN 50374722)

Subjects: MOTION pictures -- Law & legislation; VERSE drama; GRAMMAR, Comparative & general; LANGUAGE & languages; THEATER; DRAMA; JUSTICE, Administration of; THEATRICAL producers & directors; PHOTOGRAPHY, Artistic; Independent Artists, Writers, and Performers

Add to folder Relevancy:

PDF Full Text (262kB)

Limit your results

☐ Full Text

☐ Peer Reviewed

☐ Available in Library Collection

Filter by Publication Date:

1857 2010

Update Results

1.4 Einzeltreffer

New Search | Multimedia

Sign In | Folder | New Features | Help | Exit



Searching: **Discovery Service**

shakespeare works

Search ?

Refine Search

4 of 105412 | [Return to Result List](#) | [Refine Search](#)

Citation

PDF Full Text (262KB)








Title:

SHAKESPEARE ON SCREEN: A WINDOW TO THE SOUL OF LAW.

Authors:

[Raffield, Paul](#)

Source:

[Cardozo Law Review](#); Mar2010,
Vol. 31 Issue 4, p1253-1256, 24p,
2 Color Photographs, 1 Black and
White Photograph

Document Type:

Article

Subject Terms:

[*MOTION pictures -- Law & legislation](#)
[*VERSE drama](#)
[*GRAMMAR, Comparative & general](#)
[*LANGUAGE & languages](#)
[*THEATER](#)
[*DRAMA](#)
[*JUSTICE, Administration of](#)
[*THEATRICAL producers & directors](#)
[*PHOTOGRAPHY, Artistic](#)

NAICS/Industry Codes:

[711510](#) Independent Artists, Writers, and Performers

Abstract:

The article explores the shared artifice of law and film. It argues that the poetic drama of *Shakespeare*, both in its use of language and its style of production in the theater of the 1590, has much in common with the visual grammar and rhetoric of film. It demonstrates that the medium of film is uniquely positioned to provide original insight into the relationship between the legal institution and the subject of law. It considers *Shakespeare* on screen as a sign, unravelling in pictorial terms the complex emotional bond between the legal institution and the subject of law.

ISSN:

02705192

Accession Number:

50374722

Persistent link to this record (Permalink):

<http://search.ebscohost.com/login.aspx?direct=true&db=a9h8>

BOOKMARK

Database:

Academic Search Complete

Images:





[Laura Fraser as Lavinia ...](#)
[Arend van Buchell's Copy...](#)
[Sketch of Titus Andronic...](#)

Citation

PDF Full Text (262KB)








4 of 105412 | [Return to Result List](#) | [Refine Search](#)

Related Information

Similar Results

[Find Similar Results](#) using SmartText Searching.

Top of Page

EBSCO Support Site | Privacy Policy | Terms of Use | Copyright | Contact Us

© 2010 EBSCO Industries, Inc. All rights reserved.

4 / 12

2 Primo Central

2.1 Einfache Suche



연세대학교
학술정보원

[Guest](#)
[★ My Collection](#)
[Library Card](#)
[WiSearch 로그인](#)

[학술DB검색](#) | [검색 홈](#) | [교외접속](#) | [iGoogle에 가젯추가](#) | [태그](#) | [도움말](#) | [Language: 한국어](#)

[소장자료](#)
[학술논문+소장자료](#)

[상세검색](#)



자료 유형별 고급검색

데이터베이스

전자저널

저널기사

전자도서

멀티미디어

고서

디지털컬렉션

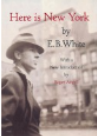
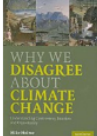
강의자정도서

강의자정도서

강의자료와 지정도서를 학정번호, 강의명, 교수, 자료명, 저자 등을 이용하여 검색할 수 있습니다.

신착 추천도서




학술정보 게시판


[사서에게 물어보기](#)

서비스 바로가기

[대출연장/예약조회/자료구입신청 조회](#)

[비소장 자료신청](#)

[· 상호대차신청](#)
[· 문헌복사신청](#)

[· 자료구입신청](#)

[소재불명자료신고](#)

[강의자료/지정도서신청](#)

자료 및 서비스 이용안내

[자료예약안내](#)

[대출증/정리증 도서 보존서고자료](#)

[예약](#)
[신청](#)

[· 귀중본자료신청](#)

[서지관리프로그램](#)

[· EndNote](#)
[· Refworks](#)

[교외접속서비스](#)

[원격지원서비스](#)

[DRM서비스](#)



YONSEI UNIVERSITY

COPYRIGHT (C) 2010 YONSEI UNIVERSITY ALL RIGHTS RESERVED
 (120-749) 서울시 서대문구 성산로 262 연세대학교 학술정보원

Service Link > [분관링크](#)

Site Link > [관련사이트](#)

Last Updated: September 7, 2009

☒ 화면을 자동으로 새로고침합니다.

2.2 Erweiterte Suche


YONSEI UNIVERSITY LIBRARY

[Guest](#)
[★ My Collection](#)
[My Account](#)
[Sign in](#)

[Find Databases](#) | [Library Search](#) | [Off-Campus Access](#) | [이google에 가젯추가](#) | [Tags](#) | [Help](#) | [Language: English](#)

[Library Holdings](#) | [Articles+Library Holdings](#)

Publication Date

Language

Search Scope
[Find Databases](#)

[Search](#)
[Simple Search](#)

Resources

Database
E-journal
Journal Articles
E-books
Multimedia Resources
Rare Books
Digital Collections
Course Reserve










Course Reserve
Search course materials and reserves with course number, course name, professor, the title of books and author.

New Arrivals







News for Library Services

[공지] Launch of the EBSCOhost Mobile Interface

[공지] Trial Service: Naxos Video Library

[공지] New Databases - Factiva and MarketLine

[공지] User Guide for Japan, China e-Resources

Service Request

Renew & Hold Items
Request an item not at Yonsei

- Interlibrary Loan
- Document Delivery Services
- Purchase Request

Missing Item Request
Course Reserve

Guide for Library Services

Place Requests

- Holds on Materials
- Storage Requests
- In-Process Requests
- Old & Rare Requests

Bibliography Management Program

- EndNote
- Refworks

Off-Campus Access
Remote Desktop Services
DRM/ Copyright


[Ask a Librarian](#)



YONSEI 125th ANNIVERSARY
연세대학교 125주년



YONSEI UNIVERSITY

COPYRIGHT (C) 2010 YONSEI UNIVERSITY ALL RIGHTS RESERVED
262 Seongsanno, Seodaemun-gu, Seoul 120-749, Korea

[Service Link](#) > [Branches](#)

[Site Link](#) > [Related Sites](#)

Last Updated: September 7, 2009

☒ Update my screen automatically

2.3 Trefferliste


YONSEI UNIVERSITY LIBRARY

[Guest](#)
[★ My Collection](#)
[My Account](#)
[Sign in](#)

[Find Databases](#) |
 [Library Search](#) |
 [Off-Campus Access](#) |
 [이메일 구독하기](#) |
 [Tags](#) |
 [Help](#) |
 [Language: English▼](#)

[Library Holdings](#)
[Articles+Library Holdings](#)

[Library Holdings+ Primo Central ▼](#)
[Search](#)
[Advanced Search](#)



7,696 Results for **Library Holdings+ Primo Central**
sorted by: relevance ▼
1-10 Next ➔

[Show only](#)
[Peer-reviewed Journals \(876\)](#)
[Online Resources \(264\)](#)
[Physical Items \(251\)](#)



☆ **A Companion to Shakespeare's Works. Volume 3: The Comedies, and: A Companion to Shakespeare's Works. Volume 4: The Poems, Problem Plays, Late Plays (review)**
Shakespeare Quarterly, 2007, Vol.58(4), p.532-538
No Full Text

[Find it @ Yonsei](#) [Details](#) [Reviews & Tags](#)



☆ **Shakespeare works, 8**
[S.L.] : [s.n.] [between 1685 and 1950]
Available

[Locations](#) [Details](#) [Reviews & Tags](#) [Find it @ Yonsei](#)



☆ **The RSC Shakespeare. William Shakespeare Complete Works (review)**
Shakespeare Quarterly, 2008, Vol.59(4), p.483-488 [Peer Reviewed Journal]
No Full Text

[Find it @ Yonsei](#) [Details](#) [Reviews & Tags](#)



☆ **A companion to Shakespeare's works. volume IV**
edited by Richard Dutton and Jean E. Howard.
Malden, MA : Blackwell Pub. 2003-
Available

[Locations](#) [Details](#) [Reviews & Tags](#) [Find it @ Yonsei](#)



☆ **The central theme in Shakespeare's works.**
Psychoanalytic review, Jan, 1951, Vol.38(1), p.1-16 [Peer Reviewed Journal]
No Full Text

[Find it @ Yonsei](#) [Details](#) [Reviews & Tags](#)



☆ **Shakespeare's Works and Elizabethan Pronunciation (Book-Review)**
Language, Dec., 1983, Vol.59(4), p.915-917 [Peer Reviewed Journal]
Full Text Available

[Online access](#) [Details](#) [Reviews & Tags](#) [Find it @ Yonsei](#)



☆ **A Companion to Shakespeare's Works (Book-Review)**
Renaissance Quarterly, Winter, 2004, Vol.57(4), p.1516-1518 [Peer Reviewed Journal]
Full Text Available

[Online access](#) [Details](#) [Reviews & Tags](#) [Find it @ Yonsei](#)



☆ **Shakespeare's Works and Elizabethan Pronunciation (Book-Review)**
The Journal of English and Germanic Philology, Apr., 1983, Vol.82, p.227 -230 [Peer Reviewed Journal]
Full Text Available

[Online access](#) [Details](#) [Reviews & Tags](#) [Find it @ Yonsei](#)

Show only
[Peer-reviewed Journals \(876\)](#)
[Online Resources \(264\)](#)
[Physical Items \(251\)](#)

Refine My Results
Library
[Yonsei University Library \(124\)](#)
[Multi-Media Center Collection \(83\)](#)
[Wonju Library \(35\)](#)
[Korean Classics \(6\)](#)
[UGST Library \(2\)](#)
[Show 1 more ▼](#)
Creator
[Shakespeare, W \(228\)](#)
[Arkangel Productions \(39\)](#)
[Treadwell, T \(39\)](#)
[Brill, C \(39\)](#)
[Shepherd, B \(39\)](#)
[Show 75 more ▼](#)
Creation Date
[Before 1957 \(159\)](#)
[1957 To 1970 \(76\)](#)
[1970 To 1983 \(169\)](#)
[1983 To 1996 \(478\)](#)
[After 1996 \(6,928\)](#)
Topic
[Language & Literature \(110\)](#)
[Shakespeare, William, 1564-1616 \(65\)](#)
[Shakespeare, William, 1564-1616 -- Dramatic production. \(51\)](#)
[Performing Arts \(47\)](#)
[Shakespeare, William, 1564-1616 -- Criticism and interpretation. \(45\)](#)
[Show 72 more ▼](#)
Collection
[Project MUSE \(6,942\)](#)
[American Psychological Association \(APA\) \(195\)](#)
[Arts & Sciences \(JSTOR\) \(129\)](#)
[Multi-Media Center Collection \(83\)](#)
[Language & Literature](#)

2.4 Einzeltreffer


YONSEI UNIVERSITY LIBRARY

[Guest](#)
[★ My Collection](#)
[My Account](#)
[Sign in](#)

[Find Databases](#) |
 [Library Search](#) |
 [Off-Campus Access](#) |
 [이메일 구독하기](#) |
 [Tags](#) |
 [Help](#) |
 Language: [English](#)

[Library Holdings](#)
[Articles+Library Holdings](#)

[Library Holdings+ Primo Central](#)
[Search](#)
[Advanced Search](#)



Shakespeare's Works and Elizabethan Pronunciation (Book-Review)
 Language, Dec., 1983, Vol.59(4), p.915-917 [Peer Reviewed Journal]
[Full Text Available](#)

[Online access](#)
[Details](#)
[Reviews & Tags](#)
[Find it @ Yonsei](#)

[Send to](#)

Title: Shakespeare's Works and Elizabethan Pronunciation (Book-Review)
Author: Francis, W. N.
Subjects: Linguistics ; Language & Literature
Is Part Of: Language, Dec., 1983, Vol.59(4), p.915-917 [Peer Reviewed Journal]
Identifier: ISSN: 00978507 ; DOI: 10.2307/413382
Type: Article
Language: English

Links
[View record in JSTOR](#)

[Back to results list](#)
[Previous Result](#)
[Next](#)


YONSEI UNIVERSITY

COPYRIGHT (C) 2010 YONSEI UNIVERSITY ALL RIGHTS RESERVED
 262 Seongsanno, Seodaemun-gu, Seoul 120-749, Korea

[Service Link](#) > [Branches](#)

[Site Link](#) > [Related Sites](#)

Last Updated: September 7, 2009
☒ Update my screen automatically

3 Summon

3.1 Einfache Suche

[Help](#) | [About](#) | [Feedback](#)



THE UNIVERSITY OF
SYDNEY

Easily discover the world of library content

Search Library

[Advanced Search](#)

3.2 Erweiterte Suche

[Help](#) | [About](#) | [Feedback](#)



THE UNIVERSITY OF
SYDNEY

Easily discover the world of library content

With these terms: [Basic Search](#)

Written/created by:
e.g. Fitzgerald

With these words in the title:
e.g. The Great Gatsby

From this publication:
e.g. Journal Of Endocrinology

Volume: and Issue

Dates published from: to

Show with this format:

Show Only: ☐ Items with full text online
☐ Scholarly materials, including peer-reviewed
☐ Items in the library catalog (mostly print and physical material)

Exclude from results: ☐ Newspaper articles
☐ Book reviews
☐ Thesis / Dissertation

Expand your results: ☐ Include results from outside your library's collection

[Reset Form](#) [Clear Form](#) [Cancel](#)

3.3 Trefferliste



[Help](#) | [About](#) | [Feedback](#)

[Advanced Search](#)

☐ Keep search refinements
 ☒ New search

Search Results: Your search for **shakespeare works** returned **149,833** results

Refine your search

☐ Items with full text online

☐ Limit to articles from scholarly publications, including peer-review

☐ Exclude Newspaper Articles

☐ Add results beyond your library's collection

Content Type

☒ Any

☐ Newspaper Article (95,780)

☐ Journal Article (45,908)

☐ Thesis/Dissertation (4,110)

☐ eBook (2,887)

☐ Trade Publication Article (725)

☐ Book (363)

[more options](#)

Subject Terms

☒ Any

☐ theater (9,552)

☐ literary criticism (4,397)

[more options](#)

Publication Date

Any



to

Library Location

☒ Any

☐ Electronic Item (2,889)

☐ Fisher Research (350)

☐ Con Music (35)

☐ Fisher Rare Bk (34)

☐ Fisher Short Loan (30)

☐ Storage (29)

[more options](#)

Language

☒ Any

Shakespeare's late work



Author: **Lyne, Raphael**
 ISBN: 9780199265954 Date: 2007 Pages: 173 p.
 Subjects: Criticism and Interpretation
 Call Num: 822.33 XL 41
Availability: 822.33 XL 41, DUE 24-08-10

Shakespeare's Late Work



Authors: **Tom Lockwood and Raphael Lyne**
 New Theatre Quarterly Vol: 24 Issue: 3 ISSN: 0266-464X Date: 08/2008 Start Page: 301
 ... chapter, Chapters 2 to 5 unpack and explore what Lyne later calls a distinctive set of late strate-gies in **Shakespeares late work**; a final pair of chapters qualify...

Journal Article **Availability:** Full Text Online

WILLIAM SHAKESPEARE: COMPLETE WORKS



Author: **Leonard Jacobs**
 Back Stage East Vol: 48 Issue: 49 ISSN: 1930-5966 Date: 12/2007 Start Page: 23

Journal Article **Availability:** Full Text Online

2010 Library, The University of Sydney | Powered by  **Summon™** [Saved Items \(0\)](#)

☐ history (2,747)

☐ drama (2,597)

[more options](#)

Shakespeare's Complete Works: M Inside Entertainment Edition



Author: **Ken Lord**
 The Sunday Mail ISSN: 1322-5243 Date: 04/22/2007 Description: 16
 KEN'S VERDICT: Three way-out funny men condensed the Bard's major **works** into...

Newspaper Article **Availability:** Full Text Online

A companion to Shakespeare's works



Authors: **Howard, Jean E and Dutton, Richard**
 Vol: 17-20 ISBN: 9780631226345 Date: 2003 Pages: 4 v.
 Subjects: Criticism and Interpretation
 Call Num: 822.33 XD 61
Availability: 822.33 XD 61v.4, Available [show 9 more copies](#)

SHAKESPEARE'S WORKS ANNOTATED: Prof. William J. Rolfe, the Critic and Commentator, Gives Denial to a Fiction With Which His Name Has Been Associated, and Discourses Upon Explanatory Book Notes



Author: **W.J. ROLFE**
 New York Times (1857-1922) ISSN:  0362-4331 Date: 04/23/1910 Description: BR9
 The New York Times Saturday Review of Books: THE following has been sent to me as having recently appeared in THE NEW YORK TIMES, but I am quite sure that it wa...

Newspaper Article **Availability:** Full Text Online

3.4 Einzeltreffer

The screenshot displays a search results page for 'shakespeare works' on the University of Sydney library website. The page includes a search bar, a preview window for a selected item, and filters for content type and subject terms.

Search Results: Your search for **shakespeare works** returned 822 results.

Refine your search

- ☐ Items with full text online
- ☐ Limit to articles from scholarly publications, including peer-review
- ☐ Exclude Newspaper Articles
- ☐ Add results beyond your library's collection

Content Type

- ☒ Any
- ☐ Newspaper Article (95,780)
- ☐ Journal Article (45,908)
- ☐ Thesis/Dissertation (4,110)
- ☐ eBook (2,887)
- ☐ Trade Publication Article (725)
- ☐ Book (363) [more options](#)

Subject Terms

- ☒ Any
- ☐ theater (9,552)

Shakespeare's late work

Author: Lyne
ISBN: 978019
Subjects: Crit
Call Num: 822
Availability: 822

Shakespeare's Late Work

Authors: Tom Lockwood and Raphael Lyne
Publication Title: New Theatre Quarterly
Journal Article
Date: 08/2008
Volume: 24
Issue: 3
Start Page: 301

Shakespeare's Late Work

Authors: Tom Lockwood and Raphael Lyne
New Theatre Quarterly Vol: 24 Issue: 3 ISSN: 0266-464X Date: 08/2008 Start Page: 301
... chapter, Chapters 2 to 5 unpack and explore what Lyne later calls a distinctive set of late strate-gies in **Shakespeares late work**; a final pair of chapters qualify...

Journal Article **Availability:** Full Text Online

WILLIAM SHAKESPEARE: COMPLETE WORKS

Author: Leonard Jacobs
Back Stage East Vol: 48 Issue: 49 ISSN: 1930-5966 Date: 12/2007 Start Page: 23
Availability: Full Text Online

2010 Library, The University of Sydney | Powered by **Summon™** [Saved Items \(0\)](#)